

## Kirchenmusik fördern

Förderverein St. Jakobus: Erwerb von Orgelpfeifen-Patenschaften. ► SEITE 9

## Auszeit war lehrreich

Bischof Wiesemann: Längere Pause 2021 tat gut. ► SEITE 11

## Stempel sammeln und gewinnen

Anzeigenonderveröffentlichung zum Weihnachtseinkauf. ► SEITE 12/13

Freitag, 29. November 2024 · 1,20 €

Amtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

120. Jahrgang · Nr. 278

### WETTER

Heute



0° – 7°

► FERNSEHEN / WETTER

### HEUTE LOKAL

**Sparkasse Vorderpfalz: Mit dem Haushaltskalender das Budget im Griff halten**  
Wer die eigenen Ausgaben kennt, kann sie gezielt steuern und finanzielle Spielräume optimal nutzen. Der neu erschienene Haushaltskalender 2025 des Beratungsdienstes „Geld und Haushalt“ vereint Kalender und Haushaltsbuch in einem praktischen Heft, teilt die Sparkasse Vorderpfalz mit. Neben der Planung privater Termine bietet er eine einfache Möglichkeit, Ausgaben und Einnahmen übersichtlich zu dokumentieren und jederzeit im Blick zu behalten.  
► SEITE 11

**FCK nimmt Zweitliga-Spitzengruppe ins Visier**  
Rote Teufel wollen Aufwärtstrend auch beim FC Schalke 04 fortsetzen.  
► SEITE 14

### INHALT

Lokal	9
Notrufe	10
Sudoku	10
Rätsel	10
Roman	12
Anzeigen	16

### KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt  
Bahnhofstraße 70  
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690  
www.schifferstadter-tagblatt.de

**Abonnenten-Service:**  
Telefon 92690  
info@schifferstadter-tagblatt.de

**Anzeigenabteilung:**  
Telefon 92690  
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

**Redaktion:**  
Telefon 92690  
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

**Kostenlose Newsletter:**  
www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

**Soziale Medien**  
www.facebook.com/schifferstadter.tagblatt  
Instagram  
@schifferstadtertagblatt  
linkedin  
www.linkedin.com/company/schifferstadtertagblatt  
WhatsappKanal

**Öffnungszeiten des Verlagsbüros:**

Dienstag, Donnerstag:  
8 bis 11 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:  
Montag bis Freitag von  
8 bis 12 Uhr.  
Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail - bis spätestens 11 Uhr.

# Noch darf gequalmt werden

Das Europaparlament diskutiert schon länger über ein Rauchverbot im Freien. Auch am Donnerstag gab es dazu in Straßburg noch keine Einigung. ► AUS ALLER WELT



Foto: dpa

# Karlsruhe gibt Bundesregierung Recht

Verfassungsrichter: Übergewinne von Ökostromanbietern durften bei Energienotstand abgeschöpft werden

Von Jacqueline Melcher, Helena Dolderer und Susanne Kupke

**KARLSRUHE.** Hohe Stromkosten für Verbraucher auf der einen Seite, satte Gewinne für manche Stromerzeuger auf der anderen Seite – in der durch den Ukrainekrieg ausgelösten Energiekrise ließ der Bund teils Überschusserlöse von Ökostromerzeugern abschöpfen. Das war nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts in dieser besonderen Ausnahme-situation rechtens. Das höchste deutsche Gericht wies Verfassungsbeschwerden von 22 Betreibern von Windkraft-, Photovoltaik- und Biomassenanlagen gegen die im Rahmen der Strompreisbremse eingeführte Regelung zurück.

**Strompreisbremse sollte Verbraucher entlasten**

Ziel der mittlerweile ausgelaufenen Strompreisbremse war es, Verbraucher angesichts der Energiekrise bei hohen Strompreisen zu entlasten. Übergewinne der Betreiber von Ökostromanlagen wurden

von Dezember 2022 bis Juni 2023 teils abgeschöpft. Das war in der Krise mit „ganz außergewöhnlicher Dimension“ auch rechtens, entschieden die Karlsruher Richter. Strom sei ein unverzichtbares Gebrauchsgut. Durch die Umverteilung der erzielten Übergewinne sei ein angemessener Ausgleich zwischen den außerordentlich begünstigten Stromerzeugern und den erheblich belasteten Stromver-

brauchern hergestellt worden. Verbraucher hätten angesichts einer Verzehnfachung des Preises in der Spitze im August 2022 gegenüber dem Durchschnittspreis im Jahr 2021 einen „Kostenschock“ erlitten. Die Situation sei wegen der Unsicherheiten über die Möglichkeit, eine bezahlbare Energieversorgung der Unternehmen und privaten Haushalte aufrechterhalten zu können, als außergewöhnliche Notsitu-

ation eingestuft worden, so das Gericht.

Unter anderem Ökostromanbieter erzielten damals Erlöse, die deutlich über den erwartbaren Gewinnen der Unternehmen lagen. Im Gesetz ist von Überschusserlösen die Rede. Ursache waren die extrem hohen Gaspreise infolge des russischen Angriffskriegs. Weil Gaskraftwerke oft als teuerste Kraftwerke am Strommarkt den Preis für alle anderen Kraftwerke setzen, profitierten auch andere Erzeugungsarten von den hohen Preisen.

**„Kurzfristiger Eingriff in Berufsfreiheit gerechtfertigt“**

Die betroffenen Ökostromerzeuger wollten die Abschöpfung nicht hinnehmen. Aus ihrer Sicht war sie verfassungswidrig. Die Bewältigung der Energiekrise sei Verantwortung des Staates, und daher aus Steuermitteln zu finanzieren. Wären die Karlsruher Richter dieser Einschätzung gefolgt und hätte das Gesetz rückabgewickelt werden müssen, hätten womöglich die abgeschöpften

Übergewinne in Höhe von insgesamt rund 750 Millionen Euro an die Betreiber zurückgezahlt werden müssen.

Aus Sicht der Verfassungsrichter griff die Abschöpfung zwar „mit erheblichem Gewicht in die Berufsfreiheit der betroffenen Stromerzeuger ein“. Der Eingriff werde allerdings etwa durch die kurze Befristung abgemildert. Zudem sei auf einen wesentlichen Teil der nach Beginn des Ukrainekrieges angefallenen außergewöhnlichen Erträge nicht zugegriffen worden. Der Eingriff in die Berufsfreiheit sei deshalb gerechtfertigt und verfassungsgemäß gewesen. Bei der Maßnahme habe es sich weder um eine Steuer noch um eine nicht-steuerliche Abgabe gehandelt, erklärte der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts. Denn die Abschöpfungsbeiträge hätten dem Bund keine Einnahmen verschafft. Vielmehr wurden die Beträge etwa über die Netzbetreiber bis zu den Verbrauchern „gewälzt“. Es handele sich um eine „Umverteilung unter Privaten“.



**Höchstrichterliches Urteil: Bei der Verfassungsklage der Ökostromerzeuger ging es um rund 750 Millionen Euro Streitwert.** Foto: dpa

# Kampfjet attackiert Raketenlager

Israel geht trotz Waffenruhe im Libanon weiter militärisch gegen Hisbollah-Aktivitäten vor

**TEL AVIV/SANAA** (dpa). Während Israels Armee die Hisbollah-Miliz im Libanon energisch vor Verstößen gegen die Waffenruhe warnt, hat sie am Donnerstag selbst militärische Nadelstiche gesetzt und im Süden des Libanons ein Waffenlager der Terrormiliz aus der Luft angegriffen. Es sei „terroristische Aktivität identifiziert worden“, begründete ein Armeesprecher das Bombardement. Die proiranische Hisbollah habe dort Raketen mittlerer Reichweite gelagert. Die Bedrohung sei durch

einen israelischen Kampfjet abgewehrt worden. Bereits kurz vor Inkrafttreten des Abkommens in der Nacht auf Mittwoch habe Israels Armee rund 180 Stellungen der Hisbollah angegriffen, sagte ein Armeesprecher. Darunter sei eine rund anderthalb Kilometer lange, unterirdische Anlage zur Raketenherstellung gewesen. Nach Angaben der israelischen Armee soll es sich dabei um die größte Anlage zur Herstellung von Präzisionsraketen der proiranischen Schiiten-Mi-

liz gehandelt haben. Während viele Libanesen die Waffenruhe noch feiern, zeichnet sich für die palästinensischen Zivilisten im umkämpften Gazastreifen dagegen weiterhin kein Ende des Leidens ab. Dort geht Israels Armee weiter gegen die islamistische Hamas vor. Medizinische Kreise sowie palästinensische Medien meldeten weitere Todesopfer bei israelischen Angriffen in der Stadt Gaza. Die israelische Armee gab bekannt, sie werde ihre Einsätze in Beit Lahia sowie in Dschabalija im Norden

des Küstengebiets fortsetzen. Die mit dem Iran verbündete Huthi-Miliz im Jemen droht Israel mit weiteren Angriffen – trotz der Waffenruhe mit der ebenfalls proiranischen Hisbollah. Die Miliz setze den Kampf in „sämtlichen Bereichen“ fort, darunter mit „militärischen Einsätzen“, sagte Anführer Abdel-Malik al-Huthi. „Es ist wichtig, auf die Erfolge an der libanesischen Front aufzubauen und sich in Richtung weiterer Eskalation zu bewegen, vor allem vom Irak und dem Jemen aus.“



**Während viele Libanesen in ihre Dörfer zurückkehren, bombardiert Israel wieder militärische Ziele der Hisbollah.** Foto: dpa

## Ampelbruch: FDP veröffentlicht D-Day-Drehbuch

**BERLIN** (dpa). Die FDP-Spitze hat einen möglichen Ausstieg aus der Ampel-Koalition detailliert durchgespielt. Das macht ein Papier deutlich, das die Partei jetzt selbst veröffentlicht hat, um nach eigenen Angaben Transparenz herzustellen. Das achtseitige Dokument ist überschrieben mit „D-Day Ablaufszenarien und Maßnahmen“. Darin ist zum Beispiel davon die Rede, dass der „ideale Zeitpunkt“ und ein „avisierter Ausstieg“ aus der Koalition zur Mitte der 45. Kalenderwoche zwischen dem 4. und 10. November liegen könnte. Am 6. November kam es mit der Entlassung von FDP-Chef Christian Lindner als Finanzminister durch Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) tatsächlich zum Bruch der Koalition.

Festgehalten wird auch ein „Kernnarrativ“ – also eine Hauptbotschaft, mit der der Ausstieg verknüpft werden könnte. Fundamentale Gegensätze in der Wirtschaftspolitik zwischen Rot-Grün und der FDP seien nicht durch Kompromisse zu überbrücken. Auch ein vorbereitetes Statement von Lindner ist bereits enthalten und Szenarien, wann, wo und über welche Kanäle man den Ampel-Bruch am besten verkünden könnte.

**FDP: Liberale haben nichts zu verbergen**

„Wir haben nichts zu verbergen“, schrieb die FDP in einem Eintrag bei X. Nach dem Ampel-Aus hatte eine Recherche der „Zeit“ große Diskussionen über Ursachen und Urheber des Koalitionsbruchs ausgelöst. In dem Bericht war die Rede von der Existenz eines „Drehbuchs für den Regierungssturz“ und Erwägungen für einen „kalkulierten Bruch“ der Koalition, „SPD und Grüne so weit zu reizen, bis der Kanzler die FDP-Minister rausschmeißt“.



4 190609 401202

5 0048

## KOMMENTARE



### Weihnachtsmärkte – Besinnlichkeit hinter Betonklötzen

Von Sascha Kircher  
sascha.kircher@vrm.de

Kann man noch mit sicherem Gefühl auf einen Weihnachtsmarkt in Deutschland gehen? Diese Diskussion erinnert fatal an das Jahr 2016. Damals stellte sich die Frage unter dem Eindruck des verheerenden Attentats am Berliner Breitscheidplatz, bei dem der islamistische Terrorist Anis Amri mit einem Lkw in die Menge fuhr und 13 Menschen tötete. Die Folge: Weihnachtsmärkte und andere Volksfeste wurden verbarrikadiert – Besinnlichkeit hinter Betonklötzen. Die im Ernstfall vermutlich nicht mal wirklich helfen, wie seriöse Tests gezeigt haben. Es geht, so ehrlich sollte man sich machen, bei den aktuellen Messerverboten auf Weihnachtsmärkten schon mangels flächendeckender Kontrollmöglichkeiten auch um Beruhigung. Wer einen Terroranschlag auf feiernde „Ungläubige“ verüben will, findet andere Mittel und Wege. Absolute Sicherheit gibt es nicht, diese Illusion muss man den Kontroll- und Überwachungsfetischisten nehmen. Das bedeutet freilich nicht, dass der Staat sich zurücklehnen kann und nicht mehr um den Schutz seiner Bürger bemühen muss.

Dazu gehört, dass Gefährder und potenzielle Terroristen nicht unbehelligt bleiben dürfen. Denn, auch das ist eine Parallele zwischen Breitscheidplatz 2016 und dem Messerattentat von Solingen im Sommer 2024: Ermöglicht wurden beide Wahnsinnsstaten durch ein gerüttelt Maß an Behördenversagen. Anis Amri, 2015 aus Tunesien illegal eingereist, war als Gefährder und künftiger Attentäter polizeibekannt; der mutmaßliche Täter von Solingen, ein 2022 eingereister Syrer, hätte längst abgeschoben sein müssen. Was die Verantwortlichen jeweils nicht davon abhielt, sich im Anschluss mit aktionistischen Vorschlägen zu überbieten.

Zum Ehrlichmachen gehört freilich auch die Erkenntnis, die sich bei manchem erst spät durchsetzt: Wenn Millionen Migranten unkontrolliert ins Land kommen, sind darunter mitnichten einzig Schutzsuchende, sondern auch schwer traumatisierte, die ohne Behandlung zur Zeitbombe werden können; zudem hochgefährliche religiöse Fundamentalisten und solche, die für derlei ideologischen Gift anfällig sind und sich oft in Windeseile via Internet selbst radikalisieren. Noch ein Satz zum Cannabisverbot auf hessischen Weihnachtsmärkten: Dessen Nennung in einem Atemzug mit dem Messerverbot in öffentlichen Verlautbarungen grenzt an Demagogie – wer Joins zwischen Glühwein und Schnaps zum Sicherheitsproblem erklärt, verschließt angesichts Zehntausender Alkoholtote (inklusive Gewalt- und Verkehrsoffer) bewusst die Augen vor der Realität.



### Strompreisbremse: Urteil ist nur auf den ersten Blick wirtschaftsfeindlich

Von Antje Höning  
kommentar@vrm.de

Auf den ersten Blick scheinen die Verfassungsrichter ganz im Sinne von Grünen und Linken entschieden zu haben: Sie billigen die Gewinnabschöpfung bei Stromerzeugern, mit der der Staat die Strompreisbremse für Verbraucher finanziert. Die damalige Grünen-Chefin Ricarda Lang war 2022 eine der ersten, die nach einer Übergewinnsteuer für die Strombranche rief. Es störe ihr Gerechtigkeitsempfinden, wenn Betriebe mit hohen Gewinnen ihre Kosten früh auf Verbraucher umlegten. Nun wünscht sich die Linkspartei, dass aus der Übergewinnsteuer eine Dauereinkunft wird. Doch die Fans des übergriffigen Staates sollten genau lesen. Die Richter betonen ausdrücklich, dass ein solcher Eingriff in die verfassungsrechtlich geschützte Berufsfreiheit nur in Ausnahmesituationen zulässig ist. Ein Ausnahmezustand herrschte 2022 zweifellos: Russland überfiel die Ukraine, drosselte die Gaslieferungen und ließ die Energiepreise durch die Decke gehen. Nur in einer solchen Lage und nur eng befristet sei eine Abschöpfung erlaubt, betonen die Richter ausdrücklich. Das Gerechtigkeitsempfinden einer Parteichefin, so möchte man ergänzen, kann natürlich keine Basis für einen solchen massiven Eingriff sein – zumal unklar ist, wann ein Gewinn überhaupt ein „Übergewinn“ ist. Dass die Preisbremse ökonomischer Unsinn war, da sie Hilfen per Gießkanne auch an Gutverdiener verteilt, ist ein anderes Thema. Eines, das in Karlsruhe nicht verhandelt wurde. Es ging nur um die Abschöpfung. Und hierzu zeigen die Richter enge Grenzen auf. Die geprüfte Bundesregierung dürfte erleichtert sein: Hätten die Richter die Abschöpfung für verfassungswidrig erklärt, hätte man nun Hunderte Millionen Euro an die klagenden Ökostrombetreiber zurückzahlen müssen. Das hätte die Haushaltskrise weiter verschärft.

## Israel hat Machtverhältnisse verschoben

Hisbollah und Iran feiern die Waffenruhe wie einen Sieg – dabei haben sie mehr eingebüßt als einen Krieg

Von Thomas Seibert

BEIRUT. Hupende Autos, Hisbollah-Fahnen, Freudentränen in die Luft: Anhänger der Schiiten-Miliz im Libanon feiern die Waffenruhe im Krieg gegen Israel als Sieg. Der Widerstand gegen Israel werde fortgesetzt, kündigte die Hisbollah an. Der Iran beglückwünschte die Miliz dazu, „den Mythos der israelischen Unbesiegbarkeit“ zerstört zu haben. Doch die Propaganda verdeckt die Niederlage von Hisbollah und Iran in einem Krieg, der die Machtverhältnisse im Nahen Osten zugunsten von Israel verschoben hat.

Hisbollah und der Iran weisen darauf, dass sich Israel unter den Vereinbarungen der Waffenruhe aus dem Süden Libanons zurückziehen muss. Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu musste einräumen, dass seine Armee eine Verschnaufpause braucht. Die Hisbollah feiert sich deshalb als Beschützerin der libanesischen Souveränität, ähnlich wie nach dem letzten Krieg gegen Israel im Jahr 2006.

### Chef, Kommandeure und Waffen verloren

Zwischen damals und heute gibt es aber wichtige Unterschiede. Den Krieg vor 18 Jahren überstand die Hisbollah im Kern unbeschadet. Diesmal hat sie ihren langjährigen Chef Hassan Nasrallah, die meisten ihrer Kommandeure und einen Großteil ihrer Waffen verloren. Die Miliz konnte Israel auch mit Zehntausenden Raketen nicht besiegen. Israels Geheimdienst Mossad unterwanderte die Hisbollah und sprengte Tausende Funkempfänger der Gruppe in die Luft. Im Libanon beginnt jetzt eine Debatte darüber, ob sich der Staat aus der Bevormundung der Hisbollah befreien kann.

„Natürlich feiert die Hisbollah den Waffenstillstand als Sieg“, sagt Kristof Kleemann, Projektleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung in Jerusalem und früherer Leiter der Stiftungsstelle in Beirut. „Das war



Tausende von Vertriebenen kehren in einen verwüsteten südlichen Vorort von Beirut – eine Bastion der pro-iranischen Hisbollah – zurück. Foto: dpa

zu erwarten, hat mit der Realität aber nicht viel zu tun“, sagte Kleemann. Die Hisbollah habe Abschreckungskraft und Rückhalt in der libanesischen Bevölkerung verloren – die strategischen Gewichte in der Region hätten sich verschoben. Diese Verschiebung ist Folge der israelischen Überlegenheit, aber auch von Fehlkalkulationen der Hisbollah und der iranischen Führung. Als die Hisbollah nach Beginn des Gaza-Krieges im Oktober 2023 begann, ihre Raketen auf Israel zu feuern, um die Hamas zu unterstützen, glaubten die Miliz und ihr Schutzherr Iran, dass der Konflikt begrenzt bleiben würde. Die Hisbollah habe erwartet, dass sie zusammen mit dem Iran und den ebenfalls iranisch unterstützten Huthis im Jemen eine Kampfpause in Gaza erzwingen könne, sagt

### Ungeschriebene Regeln sind gefallen

Bis zum Hamas-Überfall auf Israel folgte der Konflikt zwischen Israel auf der einen und dem Iran mit seinen Verbündeten wie Hamas, Hisbollah und Huthis auf der anderen Seite festen, wenn auch ungeschriebenen Regeln. Eine davon lautete, dass es zwar vereinzelte Angriffe, aber keinen Krieg geben sollte. Israel kündigte diese Abmachung auf, tötete Nasrallah in Beirut, iranische Kom-

mandeure in Syrien und Hamas-Chef Ismail Hanijeh in Teheran. Israelische Kampfflugzeuge bombardierten die Verstecke der Hisbollah-Führung ohne Rücksicht auf zivile Opfer. USA und Europa blieben trotzdem an der Seite von Israel.

Die neuen Regeln im Nahost-Konflikt werden von Israel diktiert, wie die Vereinbarung über die Feuerpause im Libanon zeigt. Die Hisbollah musste ihr Hauptziel aufgeben, den Krieg im Libanon nur bei einem gleichzeitigen Ende der Gefechte in Gaza zu beenden. Oberster Schiedsrichter bei der Kontrolle der Waffenruhe sind die USA, der engste Verbündete von Israel und Gegner des Iran.

Auch für Teheran ist der Ausgang des Krieges zwischen der Hisbollah und Israel ein schwe-

rer Schlag. Die Hisbollah fällt bis auf Weiteres als iranischer Vorposten an der israelischen Grenze aus. Die Islamische Republik hat bei ihren Verbündeten im Irak, Jemen und in Syrien an Glaubwürdigkeit verloren, weil sie der Hisbollah nicht zur Hilfe kam. Nicht einmal den jüngsten israelischen Angriff auf iranisches Territorium hat der Iran trotz vieler Ankündigungen bisher beantwortet, weil er einen vernichtenden Gegenschlag von Israel und Amerika befürchtet.

„Der Iran ist gegen israelische Angriffe schutzlos“, analysiert Landis. „Israel hat nicht nur die technologischen und militärischen Möglichkeiten, seine Feinde zu töten, es kann dabei auch auf die USA und die meisten europäischen Staaten zählen.“ Hisbollah und Iran haben mehr verloren als einen Krieg.

## Die Angst der anderen nach dem 7. Oktober

Autor Doron Rabinovici nutzt Mainzer Poetikdozentur für packende Schilderung, wie das „Nie wieder“ für Juden weltweit in Stücke ging

Von Christian Knatz

MAINZ. Hört sich an wie eine lustige Begebenheit. Doron Rabinovici, prominenter jüdischer Autor in Wien, feiert dort mit Freunden seinen Geburtstag in einem orientalischen Restaurant. Gäste und Gastgeber singen ihm „Happy Birthday“, bis zur Stelle „...lieber ...“. Dann wird es kurz still – bis seine Sitznachbarn in die bedrohliche Pause „Franzi“ und „Hansi“ einwerfen. Um nicht „Doron“ als Juden zu enttarnen.

### Israels Existenzrecht geht jeden einzelnen an

In diesem Moment war der 1961 in Tel Aviv geborene Historiker und Autor weit weg vom Terror des 7. Oktober in seinem Geburtsland. Aber Angst und Duckmäusertum trafen ihn jäh in seinem Umfeld, in dem er sich nach eigenen Worten „gut aufgehoben gefühlt“ hatte. Zum Schrecken trat die Ernüchterung, wie Rabinovici als Mainzer Poetikdozent auf Einladung von Universität und Wissenschaftsakademie erzählt. Literatur sei nun einmal politisch und: „Ich muss zur Sprache

bringen, was sie mir verspricht.“

Bewirkt hat dies das Massaker der Hamas, das auch in tausenden Kilometern Entfernung seine Wirkung entfaltet. „Wenn im Nahen Osten geschossen wird, dürfen sich Juden weltweit als Ziel fühlen“, sagt der wortgewaltige Autor, der sich wie viele höchstpersönlich getroffen sieht. „Und wenn man sagt, Israel habe kein Existenzrecht, meint man: Ich habe kein Existenzrecht.“ Mit den Untaten, den Reaktionen und Nicht-Reaktionen habe er „irgendwas verloren“.

Was aber, so fragt Rabinovici zu seinem Besuch an den Tatorten wenige Wochen nach dem 7. Oktober, „hatte ich dort verloren?“ Er war aus anderen Gründen in Israel, nutzte die Gelegenheit aber für Gespräche mit Überlebenden aus den Kibbuzim, aus denen das Theaterstück „Der siebente Oktober“ wurde – laut Urheber „keine Kriegspropaganda, ein Text der Trauer, der die andere Seite nicht vergisst“.

In Mainz trägt Doron Rabinovici den Prolog vor, in dem er auch gegen „Untaten der Siedler“ und israelische Minister austeilt. Zum dokumentierten



Starke Worte, schrecklicher Inhalt: Doron Rabinovici referiert in Mainz zu seinen Erfahrungen mit dem 7. Oktober. Foto: Sascha Kopp

Entsetzen der Opfer gesellte sich das Entsetzen der jüdischen Community, die erkennen musste: Es ist alles wieder da. Zum Beispiel „Kindermörder Israel“-Rufe in der Tradition antijüdischer Ressenti-

ments oder das Bild vom alleweil rachsüchtigen Juden.

Zum Beispiel aber auch die verstörende Distanz derer, die sich immer solidarisch gegeben haben, erst recht mit dem Friedensaktivisten Rabinovici,

der sich unverdrossen als links betrachtet. „Manche Bekannte wurden mir fremd“, sagt er heute. Als bei der Geburtstagsfeier vorgeschlagen wurde, nur in Codes über Israel zu reden, habe er gedacht: Sind denn alle verrückt geworden?

Linke und Queere gingen mit Hamas-Sympathisanten und Neonazis auf die Straße. Für Rabinovici kein Wunder: „Wenn es gegen Juden geht, ist es denen völlig egal, dass sie einander sonst nach dem Leben trachten.“ Über den eigenen Zionismus scherzt er: „Das ist unser Land, es ist uns versprochen worden von dem Gott, an den wir nicht glauben.“

Überhaupt schlägt der Mann, der so viel Leid erfahren und künstlerisch verarbeitet hat, einen fast heiter-gelassenen Tonfall an. Dabei gesteht er: Bei aller Empörung über die Feigheit anderer fühle auch er sich nicht sicher, nicht mal in seinem Wiener Karmeliterviertel. An diesem Abend immerhin, in diesem Hörsaal der Universität Mainz, besteht kein konkreter Anlass für Angst. Demonstranten und Hetzer sind nicht aufgetaucht, nur ein wohlwollendes Publikum.

## Rechtsexperten für AfD-Verbot

**BERLIN** (dpa). Die Befürworter eines AfD-Verbotsverfahrens im Bundestag bekommen Unterstützung von mehr als einem Dutzend Verfassungsrechtlern. In einem Schreiben an den Innen- und den Rechtsausschuss des Bundestages äußern 17 Professorinnen und Professoren verschiedener deutscher Hochschulen die Auffassung, dass ein Verbotsverfahren, wie es von 113 Bundestagsabgeordneten zuletzt beantragt wurde, Aussicht auf Erfolg habe. Eine „völkisch-nationalistische Ideologie“ werde von der Breite der AfD getragen, heißt es in dem Papier. Die Autoren verweisen auf Artikel 21 des Grundgesetzes, in dem es heißt: „Parteien, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind verfassungswidrig.“ Dies sehen die Rechtsexperten bei der AfD als erfüllt an.

## Faeser: Vorsicht auf Weihnachtsmarkt

**BERLIN** (dpa). Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) mahnt bei Weihnachtsmarktbesuchen zu Wachsamkeit. Konkrete Gefährdungshinweise gebe es zwar aktuell nicht, sagte sie dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Aber wir haben angesichts der abstrakt hohen Bedrohungslage weiter Grund zu großer Wachsamkeit und konsequentem Handeln für unsere Sicherheit.“ Die Gefährdungslage durch islamistischen Terror sei anhaltend hoch, erklärte die Bundesamt für Verfassungsschutz. Deutschland stehe unverändert „im Zielspektrum unterschiedlicher terroristischer Organisationen, insbesondere des ‚Islamischen Staates‘“. Das gelte auch für Weihnachtsmärkte als „Inbegriff der westlichen Kultur und Lebensweise“.

## Zypern drängt in die Nato

**ATHEN** (dpa). Das EU-Mitglied Zypern will Präsident Nikos Christodoulidis zufolge Mitglied der Nato werden. Es war das erste Mal, das Zypern dies so offen ankündigte. Der Präsident fügte im zyprischen Rundfunk hinzu, ihm sei bewusst, dass das Nato-Mitglied Türkei sich dagegen sperre, Nikosia werde aber trotzdem im richtigen Moment den Antrag für eine Aufnahme stellen. Ankara lehnt eine Mitgliedschaft Zyperns ab, solange die türkischen Zyperer nicht mitentscheiden können. Zypern ist seit 1974 de facto geteilt. Im von türkischen Truppen besetzten Norden gibt es die nur von der Türkei anerkannte Türkische Republik Nordzypern.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion  
E-Mail: [kontakt@vrm.de](mailto:kontakt@vrm.de)  
[wirtschaft@vrm.de](mailto:wirtschaft@vrm.de)  
[kultur@vrm.de](mailto:kultur@vrm.de)  
[sport@vrm.de](mailto:sport@vrm.de)

**Blattmacher:**  
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüller (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

# Wer könnte was werden?

Das Minister-Karussell dreht sich bereits kräftig / Seitdem die Neuwahl des Bundestags in Aussicht steht, wird fleißig über Posten spekuliert

Von Hagen Strauß  
und Birgit Marschall

**BERLIN.** Es wird kräftig spekuliert im Berliner Betrieb. Und es ist die Zeit der großen Hoffnung, nach der Bundestagswahl am 23. Februar etwas zu werden – möglichst Ministerin oder Minister. „Manch einer sitzt bereits im Dienstwagen“, wird auf den Fluren des Bundestages gewitzelt. Noch gibt es aber keine fertige Kabinetsliste, die etwa Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) in der Schublade hat. Das versichert sein Umfeld. Aber das Personalkarussell dreht sich. In internen Runden, hinter den Kulissen. Vor allem Merz muss aufpassen, dass er nicht in eine Falle tappt – in eine landsmännische nämlich, die viele Parteifreunde verärgern könnte. Das Merz-Problem: Es gibt zu viele potenzielle Kandidaten aus Nordrhein-Westfalen. Und es gibt auch einige Anwärter, die gut bekannt sind aus der Merkel-Zeit.

Spricht man mit Unionisten, fällt ein Name sofort: Jens Spahn. Der frühere Gesundheitsminister hat ein bemerkenswertes Polit-Comeback als Wirtschaftspolitiker hingelegt. Vor Talkshow-Anfragen kann er sich kaum retten. Nicht jeder hat ihm das zugetraut – aber in der Union glaubt fast jeder, dass Spahn wieder was werden könnte. Vielleicht nicht Minister, aber ein starker Fraktionschef.

Doch Spahn kommt wie Merz aus NRW. So wie auch CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann. Traditionell ist es so: Legt ein General einen erfolgreichen



Wenn Friedrich Merz (von rechts), Bundeskanzler wird, könnte Alexander Dobrindt (CSU) ein „wichtiges Ministerium“ übernehmen, Jens Spahn könnte ein starker CDU-Fraktionschef werden. Foto: dpa

Wahlkampf hin, wird er auch mit einem Regierungsamt belohnt. Linnemann wird als Wirtschaftsminister gehandelt. Die Union plant, das Ressort ganz oder teilweise mit dem Arbeitsminister zu verschmelzen. Das wäre ein Herkulesaufgabe.

Thorsten Frei kommt aus Baden-Württemberg, das NRW-Problem hat er nicht. Der Mann, der Merz im Parlament den Rücken freihält, gilt als gesetzt für ein Regierungsamt – Kanzleramtschef oder Innenminister

wird spekuliert. Dann muss Merz aber auch die Frauenfrage bedenken. Namen wie die hessische Fraktionsvorsitzende Ines Claus fallen, oder der beidseitig teilweise mit dem Arbeitsminister zu verschmelzen. Das wäre ein Herkulesaufgabe.

alles reine Spekulation. Überdies muss Merz die CSU bedenken. Alexander Dobrindt, früher schon Verkehrsminister, jetzt Landesgruppenchef und Spitzenkandidat der CSU für die Bundestagswahl, gilt als gesetzt für ein „wichtiges Ministerium“, wie es aus CSU-Kreisen heißt. Für das Amt des Landwirtschaftsministers hat die CSU bereits den Präsidenten des bayerischen Bauernverbands, Günther Felßner, nominiert. Die frühere Digital-Staatsministerin Dorothee Bär wird ebenso ge-

handelt – für das Bildungsressort.

Wer Kanzler werden will, muss aber auch in Koalitionen denken. Sollte es also zu Schwarz-Rot kommen, dürfte die SPD aus der Erfahrung mit der Ampelkoalition die Lehre ziehen, dass sie ohne das Finanzministerium deutlich weniger Einfluss in der neuen Regierung hätte. Dass Spitzenkandidat Olaf Scholz vom Kanzleramt zurück ins Finanzministerium wechselt, gilt als ziemlich ausgeschlossen. Scholz dürfte nach

der Wahl von der politischen Bühne abtreten. Damit wäre der Weg für Parteichef Lars Klingbeil ins Finanzministerium und auf den Posten des Vize-Kanzlers frei. Sein parteiinterner Konkurrent Boris Pistorius kann sich indes Hoffnungen auf eine zweite Amtszeit als Verteidigungsminister machen – oder auch als Innenminister, ein Amt, das er schon in Niedersachsen innehatte. Unter den amtierenden SPD-Ministern sticht Hubertus Heil hervor, der gerne eine dritte Amtszeit als Arbeitsminister antreten würde. Er wäre aber der dritte Ministerkandidat neben Klingbeil und Pistorius aus Niedersachsen. Da die SPD unbedingt auch Frauen nominieren muss, fällt der Name der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, die nach Berlin wechseln könnte.

In einer schwarz-grünen Koalition wäre hingegen Spitzenkandidat Robert Habeck gesetzt. Er würde erneut den Posten des Vize-Kanzlers anstreben, dieses Mal aber das Finanzressort wählen, das er schon 2021 haben wollte. Annalena Baerbock möchte „sehr, sehr gerne“ Außenministerin bleiben, was wohl gut möglich wäre. Chancen auf ein Ministeramt werden auch der neuen Grünen-Chefin Franziska Brantner eingeräumt, oder dem baden-württembergischen Finanzminister Danyal Bayaz, der nach Berlin wechseln könnte. Da die Grünen auch ihren linken Parteiflügel bedienen müssen, hätte Umweltministerin Steffi Lemke eine Chance im Amt zu bleiben – oder aber durch Ex-Parteichefin Ricarda Lang ersetzt zu werden.

## „Russland sieht sich im Krieg mit dem Westen“

Bruno Kahl, Chef des Bundesnachrichtendienstes, sorgt mit seiner Warnung vor Putins Strategie gegen die Nato für Aufsehen

Von Jana Wolf

**BERLIN.** Ein in Litauen abgestürztes Frachtflugzeug, zwei beschädigte Tiefsee-Glasfaserkabel in der Ostsee, verstärkte Desinformationskampagnen vor der Bundestagswahl: Die jüngsten Warnungen vor Russlands hybrider Kriegsführung gegen den Westen kommen nicht aus dem Nichts. Spionage und Sabotageakte nehmen zu und folgen in immer kürzeren Zeitabständen aufeinander. Und doch mag die Dringlichkeit aufrütteln, mit der hochrangige Sicherheitsexperten auf die großen Bedrohungen durch Russland und andere autoritäre Staaten hinweisen.

So warnte der Präsident des Bundesnachrichtendienstes, Bruno Kahl, davor, dass Russland die Beistandsbereitschaft der Nato vor einer offensiven Auseinandersetzung testen wolle. Moskau würde damit versuchen, die Nato noch vor einem möglichen Kriegsbeginn zu spalten, sagte der BND-Chef bei einer Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Kahl erregt mit seinen Warnungen Aufsehen – und er ist damit nicht alleine. Zwar sieht die Konfliktforscherin Nicole Deitelhoff momentan keine akute Kriegsgefahr, „weil Russland es gegenwärtig konventionell nicht mit der Nato aufnehmen kann und nuklear nichts zu gewinnen hat“, wie sie dieser Zeitung sagte. Es folgt ein Aber: Das könnte sich „in wenigen Jahren bei gleichbleibender Ausrüstung und hybrider Angriffe Russlands ändern“, betonte Deitelhoff. „Darum ist es notwen-



BND-Chef Bruno Kahl

dig, bereits jetzt Maßnahmen zu ergreifen, um ein solches Szenario abzuwenden“, so die Konfliktforscherin vom PRIF Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung. Dazu zählt sie nachhaltige Investitionen in die eigene militärische und in die zivile Verteidigungsfähigkeit.

Auch im politischen Raum wird Alarm geschlagen, teils mit drastischen Worten. „Russland sieht sich längst im Krieg mit dem gesamten Westen. Das heißt, auch Deutschland ist längst Kriegsziel, ob wir das wollen oder nicht“, sagte der CDU-Sicherheitspolitiker Roderich Kiesewetter dem Berliner

Büro dieser Zeitung. Er gab BND-Präsident Kahl recht, dass Russland sich auf einen Krieg gegen die Nato vorbereite. „Wir sehen die Zunahme und Intensität hybrider Angriffe, die eine Vorstufe dieses russischen Krieges sind. Solche Vorstufen des Krieges dienen nicht nur dem gezielten Austesten des Artikels 5 der Nato, sondern zur Vorbereitung und Begleitung eines konventionellen Angriffs“, warnte Kiesewetter.

Zur Erklärung: Artikel 5 des Nordatlantikpakts beschreibt den Bündnisfall und ist das Kernelement der Verteidigungsallianz. Im Fall eines Angriffs auf einen Mitgliedstaat wird dies als Angriff auf alle Nato-

Mitglieder verstanden. Die Allianz würde sich dann gemeinsam verteidigen. Nach Lesart vieler Experten testet Russlands Führung genau diese Bereitschaft derzeit aus.

BND-Chef Kahl erklärte dazu, dass nach Einschätzung seiner Behörde hochrangige Offizielle im russischen Verteidigungsministerium offenbar Zweifel daran hegten, ob die Nato-Beistandsverpflichtungen und die erweiterte Abschreckung der USA für Europa im Ernstfall halten würden. „Derzeit liegen zwar noch keine Hinweise zu konkreten Kriegsabsichten Russlands vor. Aber wenn solche Ansichten überhandnehmen in der Regierungszentrale

Moskaus, wächst in den kommenden Jahren das Risiko auch einer militärischen Auseinandersetzung.“ Dabei stünde dann „sicher nicht eine weiträumige Landnahme im Fokus“. Vielmehr zielten der russische Präsident Wladimir Putin und die russische Führung nach BND-Einschätzung auf ein Scheitern der Nato als Verteidigungsbündnis ab.

Die Grünen werfen insbesondere dem Kanzleramt mangelnde Anstrengungen zum Schutz der Demokratie vor. „Angesichts eines immer offen aggressiveren Agierens Russlands, aber auch anderer autoritärer Staaten, die unseren Rechtsstaat immer unwehrlener attackieren, bleiben Nachjustierungen dringend nötig – sowohl bei den Strukturen zur Erkennung und Abwehr hybrider Angriffe auf exekutiver Seite als auch bei den gesetzlichen Grundlagen für Nachrichtendienste und Sicherheitsbehörden“, sagten die Grünen-Innenexperten Irene Mihalic und Konstantin von Notz in einem gemeinsamen Statement. „Das Bundeskanzleramt ist hier in der Verantwortung, endlich tätig zu werden.“

Konfliktforscherin Deitelhoff forderte von der Bundesregierung vor allem eine transparentere Kommunikation. Die aktuelle Bedrohungslage sickere langsam auch bei den Entscheidungsträgern durch, nur werde sie „immer noch nicht verantwortungsvoll öffentlich kommuniziert“, kritisierte Deitelhoff. „Zwar werden beispielsweise Konzepte für neue Bunker- und Schutzanlagen verbreitet, aber nirgendwo findet eine offene Kommunikation darüber statt, wie akut die Bedrohungslage ist und was Deutschland tun muss, um sich dafür zu wappnen.“

## Maas: Keine Koordination mit USA über Abzug

**BERLIN** (dpa). Ex-Außenminister Heiko Maas führt das Chaos beim deutschen Abzug aus Afghanistan 2021 im Wesentlichen auf die einseitige Entscheidung der Regierung des damaligen US-Präsidenten Donald Trump zum Abzug aus dem Land zurück. Die damalige US-Regierung habe den mit den islamistischen Taliban in Doha in Katar ausgehandelten Termin für einen US-Abzug zum 11. September 2021 nicht mit der afghanischen Regierung rückgekoppelt und dieser quasi „den Stuhl vor die Tür“ gestellt, sagte der SPD-Politiker im Afghanistan-Untersuchungsausschuss des Bundestages in Berlin.

### Überhasteter Rückzug aus Afghanistan Trumps Schuld?

Die Taliban seien nach dem Abkommen „deutlich selbstbewusster gewesen“, sagte Maas. Eine Lageanalyse mit beteiligten Nato-Partnern etwa über einen koordinierten Abzug habe es anschließend nicht gegeben, machte der Ex-Minister deutlich. Im Ergebnis hätten die USA ihre Abzugspläne umgesetzt und sich nicht an Einwänden oder Bedenken auf Ebene der Nato oder der EU orientiert. Es sei auch nicht möglich gewesen, mit den USA Verhandlungen zu treffen, nach denen der Rückzug etwas koordinierter hätte stattfinden können, berichtete Maas. Hätte man zudem früher gewusst, wann die USA ihre Evakuierungspläne aktivieren würden, hätte man sich auch in Deutschland früher darauf einstellen können, ergänzte er. Mit Maas befragte der Untersuchungsausschuss einen der wichtigsten Zeugen. Er gilt als einer der Hauptverantwortlichen im Zusammenhang mit der hektischen Evakuierung der deutschen Botschaft in Kabul.

# WIRTSCHAFT

## Konflikt um Zerschlagung spitzt sich zu

Eine Entscheidung der EU-Kommission, die das Ende der bisherigen DB Cargo bringen kann, soll zeitnah fallen



Foto: dpa

Vorstandschefin Sigrig Nikutta muss aus der defizitären DB Cargo ein profitables Unternehmen machen.

der offizielle Amtsantritt der neuen EU-Kommissare fällt auf einen Sonntag. Doch noch immer gibt es nach Informationen dieser Redaktion strittige Punkte, die für die DB Cargo und ihre rund 30.000 Beschäftigten, davon mehr als 1000 in der Mainzer Zentrale, gefährlich werden können. Denn mit den strittigen Punkten steht und fällt auch der Sanierungsplan, den DB-Cargo-Chefin Sigrig Nikutta gemeinsam mit dem Vorstandskollegen erarbeitet hat. Und unter anderem von diesem „Transformationsplan“ hängt ab, ob die EU-Kommission für DB Cargo den Daumen hebt oder senkt.

Werden die Konfliktpunkte nicht in den nächsten Stunden ausgeräumt, droht die Bahntochter ein ähnliches Schicksal zu ereilen wie die Frachtochter der französischen Staatsbahn SNCF: Die Fret SNCF wird filetiert und ab 1. Januar so nicht mehr existieren. Konkret wird das Unternehmen zerschlagen und der Name verschwinden.

Wie Rail Logistics Europe, die Gütertransport-Tochter der SNCF, mitteilte, geht der Schienenverkehr der SNCF am 1. Januar in zwei getrennten Unternehmen an den Start: Hexafret für den Gütertransport und Technis für die Wartung der Lokomotiven.

Die Zerschlagung ist nicht die einzige harte Konsequenz einer dem DB-Cargo-Beihilfeverfahren ähnlichen Untersuchung der EU-Kommission. Ein Bericht des Portals lok-report.de zufolge

port.de in einer ersten Etappe 23 der profitabelsten Warenströme an Konkurrenten aus Frankreich, Belgien und Deutschland abtreten.

In einem dritten Schritt soll die Fret-Mutter Rail Logistics Europe Ende 2025/Anfang 2026 für die Beteiligung fremder Unternehmen geöffnet werden. SNCF soll aber die Mehrheit behalten. Was wiederum mit der DB Cargo passiert, sollte das von der EU-Kommission angestrebte Beihilfeverfahren für die Bahntochter schlecht ausgehen, ist noch unklar. Es ist drei Monate her, da sah es für DB Cargo und Nikutta noch ganz gut aus.

### Chancen auf Weiterbestand stehen gut

Wie seinerzeit aus Bahnkreisen zu erfahren war, standen die Chancen gut, dass die DB Cargo geschlossen weiter bestehen kann, allerdings unter strengen Auflagen. Demnach sollte der Gewinnabführungsvertrag zwischen Bahn-Mutter und Gütertochter zum 1. Januar 2025 gekündigt werden, sodass der Bahn-Konzern nicht mehr einfach die Verluste der DB Cargo ausgleichen kann. Vielmehr sollte die Tochter künftig finanziell auf eigenen Beinen stehen und von der Mutter nur noch Kredite zu marktüblichen Konditionen erhalten dürfen. Voraussetzung für ein wohlwollendes Urteil der EU-Kommission ist auch, dass die seit Jahren im tiefroten Bereich befindende DB Cargo endlich profitabel wird. Und genau das will Nikutta mit der „Transformation“ erreichen. Doch die hängt ab von einer Einigung mit der EU in strittigen Punkten.

DAX table with columns: Name, Dividende, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Adidas NA, Airbus, Allianz vNA, BASF NA, Bayer NA, Beiersdorf, BMW St., Brenntag NA, Commerzbank, Continental, Covestro, Daimler Truck, etc.

DAX auf Erholungskurs table with columns: Name, Dividende, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Adidas NA, Airbus, Allianz vNA, BASF NA, Bayer NA, Beiersdorf, BMW St., Brenntag NA, Commerzbank, Continental, Covestro, Daimler Truck, etc.

WEITERE AUSLANDSWERTE table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Home Depot (US), Honeywell (US), IBM (US), Johnson & Johnson (US), etc.

WEITERE AUSLANDSWERTE table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Amundi Top World, BNP PAM Euro M.T. Bd., BNP PAM Euro MM\*, Commerzhausinvest, etc.

METALLE UND MÜNZEN table with columns: Name, Ankauf, Verkauf. Includes entries like Gold (g), 10 g Goldbarren, Feinsilber (kg), etc.

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

EURO STOXX 50 table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like AB Inbev (BE), Adyen (NL), Adhion (NL), etc.

EURO STOXX 50 table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like AB Inbev (BE), Adyen (NL), Adhion (NL), etc.

EURO STOXX 50 table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like AB Inbev (BE), Adyen (NL), Adhion (NL), etc.

EURO STOXX 50 table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like AB Inbev (BE), Adyen (NL), Adhion (NL), etc.

EURO STOXX 50 table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like AB Inbev (BE), Adyen (NL), Adhion (NL), etc.

Stand: 19:51 Uhr

Erklärungen: Vz = Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes basieren auf dem Börsenplatz Xetra, ansonsten Frankfurt Parketthandel oder Zürich, soweit verfügbar. Genannt sind Schlusskurse in Euro, \* = auch im Euro Stoxx 50; Farbig gekennzeichnete Titel haben gegenüber dem Vortag an Wert verloren. Die ausgewiesenen Dividenden sind die letzten gezahlten Dividenden in Landeswährung; Münzen/Bären = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise); \* = vom Vortag oder letzter Werttag.

Ohne Gewähr. Quelle: Infront

### Börse Frankfurt

MDAX table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Aixtron NA, Arountdown (LU), Airbus, Bechtle, Befesa (LU), Bilfinger, etc.

SDAX table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like 1&1, adesso, Adtran Hold. (US), Adtran Networks, AlzChem Group, etc.

HEIDELBERGER DRUCK table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

HEIDELBERGER DRUCK table with columns: Name, Div., Rend., Schluss, Vortag, Veränderung, % Vortag, KGV, 2024, Hoch, Tief. Includes entries like Heidelberg Druck, Hornbach Hold., Indus Holding, etc.

Stand: 19:51 Uhr

Erklärungen: Vz = Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes basieren auf dem Börsenplatz Xetra, ansonsten Frankfurt Parketthandel oder Zürich, soweit verfügbar. Genannt sind Schlusskurse in Euro, \* = auch im Euro Stoxx 50; Farbig gekennzeichnete Titel haben gegenüber dem Vortag an Wert verloren. Die ausgewiesenen Dividenden sind die letzten gezahlten Dividenden in Landeswährung; Münzen/Bären = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise); \* = vom Vortag oder letzter Werttag.

Ohne Gewähr. Quelle: Infront

## Inflation steigt über zwei Prozent

Im November legt die Teuerung wieder zu / Lebensmittel und Dienstleister als Preistreiber

WIESBADEN (dpa). Das Leben in Deutschland hat sich im November nochmals stärker verteuert. Mit 2,2 Prozent überschritt die jährliche Inflationsrate erstmals seit Juli wieder die Zwei-Prozent-Marke. Das hat das Statistische Bundesamt anhand vorläufiger Daten errechnet.

Der Aufwärtstrend bei der jährlichen Teuerungsrate wird nach Einschätzung von Volkswirten in den nächsten Monaten anhalten. Die gute Nachricht für Verbraucher: Die Inflation dürfte dennoch auf vergleichsweise moderatem Niveau bleiben.

Mit einer Teuerungswelle wie im Jahr 2022 rechnet derzeit keiner der Experten. Seinerzeit hatte sich Energie infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine sprunghaft verteuert, in der Folge war die Inflationsrate hierzulande bis auf fast neun Prozent geklettert. Von solchen Werten ist die Teuerung in Deutschland aktuell weit entfernt, auch

wenn sich der Trend umkehrt hat: Im September hatte die jährliche Inflationsrate in Europas größter Volkswirtschaft mit 1,6 Prozent den tiefsten Stand seit Februar 2021 erreicht.

Inflationstreiber waren im November die Preise für Lebensmittel und Dienstleistungen. Überdurchschnittlich teuer wurde eine für alle Plätzchenbäcker in der Adventszeit wichtige Zutat: Butter kostete teilweise über 40 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Dienstleistungen wie Gaststättenbesuche, Pauschalreisen oder Autoreparatur verteuerten sich im November wie schon im Vormonat um 4,0 Prozent.

Günstiger als ein Jahr zuvor waren Tanken und Heizen: Insgesamt verbilligte sich Energie gegenüber November 2023 um 3,7 Prozent. Im Oktober lagen die Preise für diese Produkte allerdings sogar um 5,5 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats.

Von Achim Preu

DARMSTADT. Die Lebensmittelpreise, die vielen Verbrauchern schwer im Magen liegen, steigen zwar langsamer. Sind aber rund 30 Prozent höher als vor drei Jahren. Deshalb wird sehr preisbewusst in dem zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfeld eingekauft. Der Wunsch, sich gesund zu ernähren, ist gleichwohl unverändert vorhanden. „Die Menschen greifen vermehrt wieder stärker zu Bio“, so Tina Andres, Chefin des Branchen-Dachverbandes Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) mit Blick auf die ersten neun Monate. Dabei verstärkt sich freilich ein Trend: Bio-Lebensmittel werden vermehrt bei Discountern, Supermärkten und Drogerien in den Einkaufswagen gelegt.

Diese Adressen gelten nämlich bei 67 Prozent der Verbraucher als preisgünstiger, so eine Umfrage. Und so bleibt mancher Gang in Bio-Fachmärkte und Hofläden aus. Aldi, Lidl, Edeka und Rewe, die großen Vier, nutzen verstärkt die Gunst der Stunde und bauen ihre grünen Sortimente aus, obwohl sie den Biomarkt bereits dominieren. Der dürfte 2024 um etwa fünf Prozent auf 16,9 Milliarden Euro zulegen, wovon auf den Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 11,5 Milliarden und auf Bio-Anbieter – dazu zählt sich Alnatura aus Darmstadt – 3,2 Milliarden entfallen. Der Rest sind Drogerien und andere. Der Lebensmittel-Gesamtmarkt liegt übrigens bei rund 200 Milliarden Euro.

Während manche Biomärkte durch diesen Strukturwandel schließen mussten, zeigt sich Marktführer Alnatura stabil. Das hat einen Grund, der im

## Alnatura im Aufwind

Verbraucher greifen stärker zu Bio-Produkten, aber günstig sollen sie sein



Alnatura profitiert vom allgemeinen Trend zu Bioprodukten.

Foto: Alnatura



Götz Rehn

Foto: Alnatura/Annika List

zwei Beinen, nimmt mit seinem hybriden Geschäftsmodell eine Sonderstellung ein. „Wir sind in beiden Kanälen tätig“, so Petra Schäfer, Geschäftsführerin und Einkaufschefin.

### Knapp vier Prozent Umsatzplus

Die 153 „Super Natur Märkte“, davon 21 in Hessen und sechs in Rheinland-Pfalz, machen 52 Prozent des Geschäftes aus. Die Handelspartner von Edeka über Globus bis Rossmann mit 15.000 Filialen in 14 Ländern 48 Prozent. Und so legte der Umsatz im Geschäftsjahr 2023/24 (30. September) um 3,9 Prozent auf 1,195 Milliarden Euro zu, wie Firmengründer und Geschäfts-

führer Götz Rehn am Donnerstag am Stammsitz sagte. Und damit doppelt so stark wie bei allen 2200 Bioläden.

### „Gutes Potenzial für 300 Märkte“ bundesweit

Dass Tegut (Fulda) – „Geburtsstunde“ von Alnatura neben dm – eine Konsolidierung vor sich hat, sollte kaum Auswirkungen auf die Geschäftsbeziehungen haben, so Rehn. Das Umsatzplus 2023/24 kam bei Alnatura zustande, obwohl weniger neue Märkte eröffnet wurden. Stattdessen hat man mehr bestehende Märkte umgebaut und aufgefrischt. Rehn sieht perspektivisch ein „gutes Potenzial für 300 Märkte“ bundesweit. Dabei hilft, dass man bei der Kundenzufriedenheit erneut an der Spitze aller Wettbewerber im LEH liegt.

Ein ähnliches Wachstum wie im abgelaufenen Geschäftsjahr wird in diesem erwartet. Durch neue Kunden, die zu-

### MITARBEITER

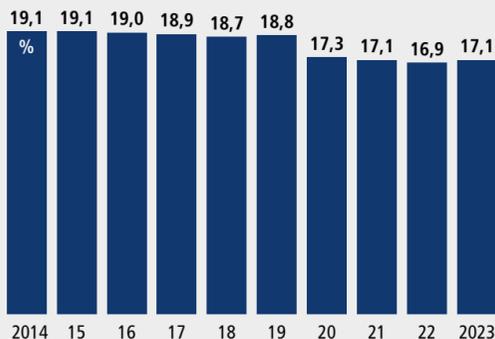
Alnatura hat 3540 Mitarbeiter, darunter 188 Auszubildende/Studierende. Am Stammsitz Darmstadt sind etwa 500 Beschäftigte tätig.

seien neben den Chancen groß. Vor diesem Hintergrund hat Alnatura – das Unternehmen gehört über eine Doppelstiftung quasi sich selbst – 40 Jahre nach der ersten Filiale in Mannheim eine Neuausrichtung gestartet. Ziel: Konzentration auf Kernkompetenzen und die Position als Marktführer festigen. Es gelte dabei, das Markenprofil angesichts des starken Wettbewerbs zu schärfen. Deshalb wird nach einer Testphase der Lieferdienst eingestellt, den es auch in Frankfurt gab. Das Partnermarktmodell und die Belieferung 27 selbstständiger Bioläden läuft aus, was zuletzt nach Angaben von Rehn für beide Seiten „wirtschaftlich keinen Sinn“ gemacht hat. Zudem sollen hohe Investitionen in IT helfen, effizienter zu werden, weil alle Vertriebskanäle besser vernetzt werden. Wie Schäfer sagte, sei auf dieser neuen Technologiebasis ein Lieferdienst in eigener Regie denkbar.

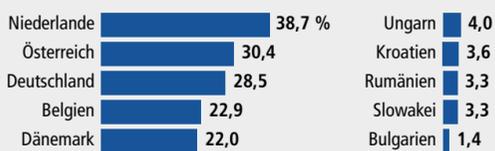
### GRAFIK DES TAGES

#### DIE EU IN TEILZEIT

So viel Prozent der beschäftigten 20- bis 64-Jährigen in der EU arbeiteten in Teilzeit



Anteil der Teilzeit-Beschäftigten im Jahr 2023



017220 Globus

Quelle: Eurostat (2024)

Bearbeitung: vrm/rs

### ANNUITÄTENDARLEHEN

Nominalzins gültig bei 2,5 % Tilgung, Kreditsumme 350.000 Euro

Banken mit Beratung vor Ort	Laufzeit in Jahren			monatl. Rate in Euro*	Zinsen in Euro*
	10	15	20		
Targobank	2,78	2,93	3,17	1.540,00	84.061,14
HypoVereinsbank	2,91	3,08	3,18	1.577,92	87.930,04
LVM-Versicherung	3,05	3,20	3,35	1.618,75	92.090,09
Sparda-Bank Hessen	3,07	3,28		1.624,58	92.683,92
Commerzbank	3,13	3,32	3,52	1.642,08	94.464,20
Allianz	3,17	3,22	3,27	1.653,75	95.650,29
Sparda-Bank Südwest	3,19	3,35	3,45	1.659,58	96.243,16
PSD Bank Koblenz	3,24	3,49		1.674,17	97.724,55
Deutsche Bank	3,27	3,50	3,74	1.682,92	98.612,94
Nassauische Sparkasse	3,28	3,42		1.685,83	98.909,23
Debeka Bausparkasse	3,32	3,71	3,81	1.697,50	100.093,22
PSD Hessen-Thüringen	3,39	4,16	4,16	1.717,92	102.163,59
Postbank	3,71	3,93	4,09	1.811,25	111.606,15

#### Überregionale Zinsangebote

	2,79	2,99	3,19	1.542,92	84.358,97
PSD Bank RheinNeckarSaar	2,79	2,99	3,19	1.542,92	84.358,97
Sparda-Bank West	2,85	3,05		1.560,42	86.145,20
Sparda-Bank BW	2,90	3,07	3,38	1.575,00	87.632,76
PSD Bank West	3,04	3,19	3,39	1.615,83	91.793,32
PSD Bank Nürnberg	3,05	3,15	3,25	1.618,75	92.090,09
ING	3,10	3,32	3,37	1.633,33	93.574,24
PSD Bank Nord	3,14	3,34	3,54	1.645,00	94.760,67
1822direkt	3,16	3,32		1.650,83	95.353,86
Provincial Nord-West	3,40	3,45	3,55	1.720,83	102.459,36

\* bei 350.000 Euro Kreditsumme, 60 % Beleihung, 2,5% Tilgung und einer Laufzeit von 10 Jahren

Angaben ohne Gewähr. Stand: 28.11.2024 Quelle: [bialo.de](https://www.bialo.de)

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema: [Baufinanzierung](#)

## Einkauf per Mausklick immer beliebter

Online-Handel immer mehr auch von Älteren genutzt / Kauf auf Rechnung scheint vielen am sichersten

Von Jörn Bender

WIESBADEN. Der Online-Handel ist einfach und beliebt: Mit wenigen Klicks ist der digitale Warenkorb gefüllt und die gewünschten Artikel kommen per Versand. Immer mehr Menschen kaufen im Internet ein – und das quer durch alle Altersgruppen.

Gut 83 Prozent der 16- bis 74-Jährigen hierzulande haben nach eigenen Angaben schon einmal Waren oder Dienstleistungen online bestellt, wie aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervorgeht. Das entspricht knapp 52 Millionen Menschen. Bei der vorherigen Erhebung der Wiesbadener Statistiker zu diesem Thema 2021 hatten 80 Prozent angegeben, schon einmal online eingekauft zu haben.

Während der Corona-Pandemie nutzten viele notgedrungen die Möglichkeit, für den Einkauf zum Smartphone oder Tablet zu greifen, statt ins Geschäft zu gehen. Fast 15 Prozent des gesamten Einzelhandelsumsatzes wurde im Jahr 2021 im Internet erbracht. Nahezu 87 Milliarden Euro betrug der Online-Umsatz in jenem Jahr.

Wer in den vergangenen Jahren zum Internet-Shopping gekommen ist, bleibt in der Regel dabei, so die Beobachtung des Handelsverbandes Deutschland



Die Kreditkarte ist beim Online-Kauf nicht das erstgewählte Zahlungsmittel. Lieber kaufen Kunden auf Rechnung oder per Paypal. Foto: dpa

(HDE). Doch der Online-Handel habe ein Plateau erreicht. Zwar prognostiziert der HDE für das laufende Jahr nach jüngster Prognose in diesem Bereich einen Rekordumsatz von 87,1 Milliarden Euro. An die hohen Wachstumsraten der Corona-Jahre reicht das allerdings nicht heran.

Wer ins Geschäft geht, statt per Mausklick einzukaufen, schätzt Umfragen zufolge, dass man im Laden Waren anfassen und ausprobieren und diese bei Gefallen direkt mitnehmen kann. Zudem spart man sich Liefergebühren, unterstützt den örtlichen Einzelhandel und hat im Fall einer Reklamation dort einen direkten Ansprechpartner – für viele

ebenfalls wichtige Argumente. Am höchsten ist der Anteil der Online-Shopper nach Angaben des Statistischen Bundesamtes weiterhin bei den 25- bis 54-Jährigen mit rund 90 Prozent. Bei den 16- bis 24-Jährigen sind es rund 85 Prozent. Am niedrigsten ist der Anteil bei den 55- bis 74-Jährigen mit 73 Prozent, allerdings gab es bei ihnen den stärksten Zuwachs: 2021 hatten in dieser Altersgruppe noch rund 66 Prozent angegeben, jemals etwas im Internet gekauft zu haben.

Bei fast jedem zweiten Online-Shopper (48 Prozent) landen Kleider und Schuhe im digitalen Warenkorb. Auch Filme, Serien oder Musik werden oft online

bestellt (40 Prozent). Immer häufiger auf dem Einkaufszettel im Internet: Lebensmittel, Getränke, Drogerieprodukte oder Tierfutter.

Zum Bezahlen solcher Online-Einkäufe nutzen die Menschen in Deutschland der Verivox-Umfrage zufolge vor allem die Dienstleistungen des US-Unternehmens Paypal. Allerdings gilt dies nicht für höhere Beträge ab 1000 Euro: Gut ein Drittel (32,4 Prozent) der 1000 Befragten bevorzugt nach den Angaben bei einem so hohen Warenwert den Rechnungskauf. Paypal wäre bei einem Online-Kauf ab 1000 Euro für jeden Fünften (19,7 Prozent) erste Wahl, die Zahlung mit Kredit- oder Debitkarte folgt dahinter mit 15,1 Prozent.

„Beim Rechnungskauf gehen die Kundinnen und Kunden nicht in Vorleistung. Sie können die gelieferte Bestellung in Ruhe prüfen und bezahlen nur, was sie auch wirklich behalten möchten“, ordnet der Geschäftsführer der Verivox Finanzvergleich GmbH, Oliver Maier, ein. „Das schätzen die Verbraucher, insbesondere bei hochpreisigen Waren.“

Dazu kommt: „Je höher der Einkaufswert, desto wichtiger ist der Sicherheitsaspekt – und im Hinblick darauf genießt der Kauf auf Rechnung bei den Menschen das größte Vertrauen“, wie Maier erläutert.

## Messe Frankfurt wächst kräftig

FRANKFURT (dpa). Die Frankfurter Messegesellschaft hat nach überstandener Corona-Krise neue Umsatzrekorde im Blick. Bereits im laufenden Jahr rechnet man mit einem konsolidierten Konzernumsatz von 780 Millionen Euro, wie Messe-Chef Wolfgang Marzin mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr mit 609 Millionen Euro wäre das ein Zuwachs von 28 Prozent. Nach weiteren vorläufigen Zahlen soll das Konzernergebnis auf mehr als 50 Millionen Euro (2023: 18,5 Millionen) steigen.

## Achat-Hotels sind insolvent

MANNHEIM (dpa). Die Achat-Hotels und das dazugehörige Tochterunternehmen Loginn-Hotels sind insolvent. Wie das Unternehmen mitteilte, hat es die Insolvenz in Eigenverwaltung beim Amtsgericht Mannheim beantragt, das die vorläufige Eigenverwaltung anordnete. Während des Verfahrens soll der Geschäftsbetrieb in allen 49 Hotels „uneingeschränkt“ weiter laufen, hieß es. Buchungen von Kunden bleiben unverändert bestehen, Gehaltszahlungen für die 1450 Beschäftigten seien gesichert. Noch 2023 hatte das Unternehmen es ein Rekordjahr gefeiert und neue Hotels eröffnet.

## KOMMENTAR



### Ballast Dreifachbelastung: Große Leichtigkeit des VfB Stuttgart ist verfliegen

Von Henning Kunz  
henning.kunz@vrm.de

Nach dem berausenden Höhenflug durch die Vorsaison ist der Überraschungs-Vizemeister schon lange wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Und das ist überhaupt keine Überraschung, sondern eine fast zu erwarten gewesene Entwicklung. Der VfB Stuttgart ruft keine Krise aus, auch wenn die Champions-League-Reise nach Belgrad ob der 1:5-Blamage und der Begleiterscheinungen alles andere als vergnügungssteuerpflichtig war. Momentan macht die Dreifachbelastung den Schwaben gehörig zu schaffen. Die große Leichtigkeit ist verfliegen. Dabei darf man nicht vergessen, woher der VfB kommt. Coach Sebastian Hoeneß hat den Fast-Absteiger binnen eines Jahres reanimiert und spektakulär in die Königsklasse geführt. Der Substanzverlust im Sommer war (zu) groß. Das Bollwerk (Ito, Anton) brach weg, Torgarant Serhou Guirassy folgte dem BVB-Lockruf. Kaum kompensierbare Abgänge, die sich gerade dann bemerkbar machen, wenn weitere Leistungsträger (wie der unverzichtbare Deniz Undav) ausfallen oder andere Spieler ihrer Form hinterherhinken. Eine Delle, die ein „normaler“ Bundesligist, der nicht Bayern München heißt, nur mit sehr viel Mühe glattzieht. Deshalb wird sich der VfB nach der Winterpause wieder auf sein Kerngeschäft Bundesliga konzentrieren und eins, zwei schöne Europa-Erlebnisse wie den Sieg in Turin oder den starken Auftritt bei Real Madrid in Erinnerung behalten. Dann werden dem VfB viele Dinge wieder deutlich leichter fallen.

## ZITAT DES TAGES

„Ich werde nicht lügen, es war manchmal nervig. Aber er hat mich zu einem kompletteren Spieler gemacht, und wir haben eine so gute Beziehung.“

Jamal Musiala, Fußball-Nationalspieler des FC Bayern, schwärmt von seinem früheren U17-Trainer Miroslav Klose.

## TOP &amp; FLOP

## + Arno Michels

Der Deutsche Fußball-Bund hat den langjährigen Assistenten von Trainer Thomas Tuchel als Ausbilder der Pro Lizenz dazugeholt. Der 57-Jährige erhielt einen ab 1. Januar 2025 gültigen Vierjahresvertrag. „Das Tätigkeitsfeld passt sehr gut zu meiner nächsten Lebensphase, in der ich bewusst eine neue Position einnehmen möchte: Weg vom Tagesgeschäft eines Vereinstrainers sehe ich mich in der Rolle des Mentors und Ausbilders“, sagte Michels. Gemeinsam mit Tuchel war er mehr als 13 Jahre bei Mainz 05, Borussia Dortmund, PSG, Chelsea und dem FC Bayern tätig.

## - Iga Swiatek

Das Weltennis meldet den nächsten prominenten Dopingfall. Nach dem Weltranglisten-Ersten Jannik Sinner wurde bei der fünfmaligen Grand-Slam-Turniersiegerin ein positives Dopingergebnis bekannt. Wie die International Tennis Integrity Agency (Itia) mitteilte, wurde die 23 Jahre alte Polin positiv auf das Mittel TMZ getestet. Das positive Ergebnis stammt aus einem Nicht-Wettkampftest vom 12. August. Swiatek wurde daraufhin vorläufig suspendiert und verpasste drei Turniere. Sie hat einer Sperre über einen Monat zugestimmt, die im Spätsommer verbüßt wurde.

## STENOGRAMM

**Eric Maxim Choupo-Moting:** Der Ex-Fußballprofi von u.a. Bayern München und Mainz 05 lässt seine Karriere offenbar in den USA ausklingen. Nach Sky-Informationen spielt der 35 Jahre alte Stürmer ab Januar in der Major League Soccer für die New York Red Bulls unter dem deutschen Trainer Sandro Schartz.



Wechselt nach New York: Eric Maxim Choupo-Moting. Foto: dpa

**Fortuna Düsseldorf:** Der Fußball-Zweitligist hat den im kommenden Sommer auslaufenden Vertrag mit Trainer Daniel Thioune verlängert. Die Fortuna und Thioune einigten sich auf einen Kontrakt bis zum 30. Juni 2028.

**Handball:** Die deutschen Spielerinnen stehen zum Auftakt der Europameisterschaft vor einer Pflichtaufgabe. Das Team von Bundestrainer Markus Gausch ist in seinem ersten Vorrundenspiel an diesem Freitag (20.30 Uhr/Sportdeutschland.TV) gegen die Ukraine klarer Favorit.

**Fußball:** Gleich 17 Städte haben sich als Spielorte für die mögliche Frauen-Europameisterschaft 2029 in Deutschland beworben. Ihre Teilnahmeerklärung haben nach DFB-Angaben Berlin, Frankfurt, Mainz, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frei-

burg, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Rostock, Stuttgart und Wolfsburg abgegeben. Bis zum 12. März 2025 muss der Verband die Bewerbungsunterlagen an die Uefa übermitteln.

**Fußball:** Die deutsche Nationalelf klettert in der Fifa-Weltrangliste auf den zehnten Platz. Erster ist Argentinien.

**Handball:** Das für Donnerstagabend geplante Spiel in der Bundesliga zwischen den Rhein-Neckar Löwen und dem VfL Gummersbach ist kurzfristig abgesagt worden. Grund: Mehrere Gummersbacher Spieler haben sich bei einer Europapokal-Reise nach Schweden eine Lebensmittelvergiftung zugezogen.



## Mutige Heidenheimer verpassen Coup gegen Chelsea

Im Ausnahmespiel für die Vereinshistorie hat der 1. FC Heidenheim nur knapp die große Überraschung gegen den FC Chelsea verpasst. Nach einem couragierten Auftritt im Duell mit dem Milliarden-Club musste sich der Außenseiter aus der Fußball-Bundesliga in der Conference League mit 0:2 (0:0) geschlagen geben. Der frühere Leipziger Christopher Nkunku (51. Mi-

nute) und Mychajlo Mudryk (85.) versüßten dem Starensemble aus London an diesem nasskalten Abend den Kurztrip auf die Ostalb. Angesichts einiger Chancen hätte sich Heidenheim aber durchaus mit einem Punkt belohnen können. Zwei vermeintliche Heidenheimer Treffer des eingewechselten Maximilian Breunig wurden wegen Abseits nicht anerkannt (79./88.). Foto: dpa

# Party für den Bayern-Schreck

## BVB feiert Matchwinner Bensebaini nach Sieg in Zagreb und freut sich auf den Rekordmeister

Von Carsten Lappe

**ZAGREB.** Der Bayern-Schreck ist wieder in Topform. Pünktlich zum Bundesliga-Klassiker gegen den deutschen Rekordmeister am Samstag hat sich Borussia Dortmunds Ramy Bensebaini endgültig zurückgemeldet. Zur großen Freude seiner Teamkollegen, die den Matchwinner beim 3:0 (1:0) in der Champions League bei Dinamo Zagreb ausgelassen feierten. „Ja, das ist einfach mega“, bewertete Torhüter Gregor Kobel die Leistung des algerischen Linksverteidigers, der schon seit Wochen abbliefert.

Gegen Freiburg war der frühere Gladbacher einer der Besten beim BVB und bereitete einen Treffer vor. In Zagreb entschied er das Spiel mit seinem Kopfballtor zum 2:0 (56. Minute), spielte erneut extrem auf-

fällig und verteidigte exzellent. Auch Abwehrkollege Nico Schlotterbeck attestierte ihm ein absolutes „Top-Spiel“. Der Lohn war die Uefa-Trophäe für den Spieler des Spiels.

### Mit breiter Brust gegen den Rekordmeister

Schnell wurden Erinnerungen wach an seine Zeit in Gladbach, als er die Bayern gleich zweimal fast im Alleingang besiegte. Vor fast genau fünf Jahren schoss er die niederrheinische Borussia per Doppelpack zum 2:1 gegen die Münchner und hielt sein Team damals an der Tabellenspitze. Zwei Jahre später war er erneut mit einem Doppelpack an der 5:0-Gala im Pokal entscheidend beteiligt. „Das kann er gerne so weiterführen“, sagte Schlotterbeck mit Blick auf den Bundesliga-

Schlag am Samstag (18.30 Uhr/Sky). „Jetzt gehen wir mit breiter Brust in das Spiel“, meinte Dortmunds Sportdirektor Sebastian Kehl angesichts der Machtdemonstration in Zagreb.

Und doch gehört zur Wahrheit dazu: Das ersatzgeschwächte und völlig destruktive Dinamo-Team lässt sich nicht ansatzweise mit den Bayern vergleichen, die die Kroaten im September in der Champions League noch 9:2 deklassiert hatten und in der Bundesliga bereits zehn Punkte vor den Dortmundern liegen. „Von viel reden hat man es noch nicht gewonnen“, bemerkte Schlotterbeck. „Die Bayern sind so gut wie lange nicht mehr.“ Und in der Liga noch unbesiegt. Zudem gewann Dortmund zuletzt vor mehr als sechs Jahren ein

Heimspiel in einem Bundesliga-Klassiker. „Es ist mal wieder an der Zeit, die Bayern zu schlagen“, meinte Kehl.

Vor allem Bensebaini weiß, wie das geht. Der 29-Jährige erinnert immer mehr an den starken Linksverteidiger, der er in seiner Gladbacher Zeit war. Dass Bensebaini auch im Team ankommt, zeigte sich am Mittwochabend in einer Szene, als er mit seiner Uefa-Trophäe die Kabine betrat und spontan eine Party für den Algerier startete. Ein Ärgernis gab es aber auch. In Zagreb sah Bensebaini völlig unnötig seine dritte Gelbe Karte im laufenden Wettbewerb und fehlt damit im nächsten Champions-League-Spiel gegen den FC Barcelona. Gegen die Bayern am Samstag ist er aber wieder dabei. Zum ersten Mal im BVB-Dress. Und wieder in Topform.

## VfB erwägt Protest nach Anreise-Ärger

Club-Boss: „Zustände sind nicht hinnehmbar“

**BELGRAD** (dpa). Der Frust beim VfB Stuttgart nach der 1:5-Klatsche bei Roter Stern Belgrad ist aus mehreren Gründen gewaltig. Bevor die Mannschaft im Stadion Rajko Mitic eine Abreibung kassierte, waren Busse mit insgesamt 500 Anhängern schon auf dem Weg nach Serbien wieder umgekehrt – wegen angeblich unverhältnismäßig scharfer Polizeikontrollen an der Grenze. Club-Boss Alexander Wehrle kritisierte die Vorkommnisse nach ersten Erkenntnissen scharf. Der VfB ist um eine genaue Aufklärung bemüht und erwägt, Protest beim europäischen Dachverband Uefa einzulegen. Fest steht schon jetzt: Die Reise wurde zum kompletten Reinfall.

„Eine herbe und harte Niederlage“ sei das gewesen, sagte Sportchef Fabian Wohlgemuth nach der Pleite, durch die der VfB in der Champions League weiter unter Druck gerät. Drei Spiele bleiben noch, um einen der ersten 24 Tabellenplätze und damit das Weiterkommen zu sichern. Roter Stern hatte bis Mittwochabend in der Königsklasse noch nicht gepunkt-

et, die Stuttgarter nach deren früher Führung durch Ermedin Demirovic jedoch phasenweise zerpfückt.

Teile der Fanszene werden sich wohl eher an die Reise im Allgemeinen als an das Spiel im Speziellen erinnern. Die genauen Hintergründe des Ärgers an der serbischen Grenze sind noch unklar. Die Kontrollen seien nach vielfacher Darstellung von Fans „unverhältnismäßig und auch menschlich entwürdigend“ gewesen, teilte der VfB mit. Auch vom Einsatz körperlicher Gewalt sei berichtet worden.

Zudem sei es in der Belgrader Innenstadt über den Tag hinweg zu mehreren gewalttätigen Übergriffen auf VfB-Fans gekommen. Serbischen Medienberichten zufolge nahm die Polizei nach einer Schlägerei 15 Personen fest – darunter angeblich auch zehn VfB-Anhänger.

„Alle, die den Fußball, die demokratischen Grundrechte und die europäischen Werte lieben, sind aufgefordert, gegen diesen gefährlichen Trend einzustehen“, sagte Wehrle über die Vorkommnisse. „Solche Zustände sind nicht hinnehmbar.“

## Schumacher steigt aus Formel 1 aus

Statt Rückkehr ins Cockpit steht Neustart an

**LUSAIL** (dpa). Nach vielen Rückschlägen verlässt Mick Schumacher die Formel 1 nach dieser Saison komplett. Zwei Jahre Stammpflichter für Haas, zwei Jahre als Test- und Ersatzfahrer: Die Bilanz des 25 Jahre alten Sohnes von Rekordweltmeister Michael Schumacher in der Königsklasse des Motorsports ist überschaubar, ein Comeback irgendwann praktisch ausgeschlossen. Die beiden Jahre beim deutschen Mercedes-Team hätten ihn zweifellos zu einem erfahrenen Rennfahrer gemacht, sagte Mick Schumacher in einer Mitteilung der Silberpfeile am Donnerstag:



Mick Schumacher  
Foto: dpa

„Aber es ist hart, diese Autos im Rennen zu beobachten, ohne selbst im Cockpit zu sitzen.“ Hinterm Steuer wird er im kommenden Jahr in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) sitzen. Er geht mit dem französischen Hersteller Alpine in seine zweite Sai-

son. Die Hoffnung, in ein Stammpflichter der Formel 1 zurückzukehren, zerschlug sich, dafür ist nun die WEC der neue Weg in der Karriere von Mick Schumacher. „Wir hatten ein tolles erstes Jahr zusammen, und ich bin entschlossen, dafür zu sorgen, dass die Leistung des Programms im zweiten Jahr noch besser ist“, sagte Mick Schumacher. 43 Grand-Prix-Starts, zwölf Punkte, beste Platzierung: Rang sechs. Das sind die Zahlen, die vermutlich von seiner kurzen Formel-1-Karriere bleiben werden. Bei Haas konnte er sich 2021 und 2022 nicht

durchsetzen. In einem viel zu schwachen Wagen machte er eine schwere Zeit durch. „Ich möchte mich wieder zu 100 Prozent auf das Rennfahren konzentrieren“, erklärte Mick Schumacher nun: „Rennen fahren, denn das gibt mir das Gefühl, das ich so sehr liebe.“

## FC Bayern entschuldigt sich

**München** (dpa). Der FC Bayern hat sich bei Paris-Saint-Germain-Boss Nasser Al-Khelaifi für Schmähpunkte seiner Fans im jüngsten Champions-League-Spiel entschuldigt. „Der Club möchte klarstellen, dass diese Plakate nicht durch den FC Bayern genehmigt waren und nicht dessen Haltung wiedergeben“, hieß es in einer Mitteilung des deutschen Fußball-Rekordmeisters. Anhänger der Münchner hatten am Dienstagabend beim Match gegen PSG (1:0) in der Allianz Arena Banner hochgehalten, auf denen Al-Khelaifi unter anderem als Plutokrat, also als Herrscher wegen seines Reichtums, bezeichnet wurde. Zudem wurde er durch das Zitat „Le foot c'est moi“ (Der Fußball bin ich) mit dem absolutistischen französischen Sonnenkönig Ludwig XIV. verglichen. Die Bayern-Fans erinnerten daran, dass der einflussreiche Al-Khelaifi gleich mehrere Posten im internationalen Fußball innehat: Er ist nicht nur Präsident in Paris, sondern auch Chef der europäischen Club-Vereinigung ECA und Mitglied im Exekutivkomitee der Uefa.

## ERGEBNISSE

## FUSSBALL

## Champions League, Vorrunde

Roter Stern Belgrad – VfB Stuttgart	5:1
Sturm Graz – FC Girona	1:0
FC Liverpool – Real Madrid	2:0
Celtic Glasgow – Club Brugge	1:1
Dinamo Zagreb – Borussia Dortmund	0:3
PSV Eindhoven – Schachtar Donezk	3:2
AS Monaco – Benfica Lissabon	2:3
Aston Villa – Juventus Turin	0:0
FC Bologna – OSC Lille	1:2
1. Liverpool FC	5 5 0 0 12:1 15
2. Inter Mailand	5 4 1 0 7:0 13
3. FC Barcelona	5 4 0 1 18:5 12
4. Borussia Dortmund	5 4 0 1 16:6 12
5. Atalanta Bergamo	5 3 2 0 11:1 11
6. Bayer Leverkusen	5 3 1 1 11:5 10
7. Arsenal London	5 3 1 1 8:2 10
8. AS Monaco	5 3 1 1 12:7 10
9. Aston Villa	5 3 1 1 6:1 10
10. Sporting Lissabon	5 3 1 1 10:7 10
11. Stade Brest	5 3 1 1 9:6 10
12. OSC Lille	5 3 1 1 7:5 10
13. Bayern München	5 3 0 2 12:7 9
14. Benfica Lissabon	5 3 0 2 10:7 9
15. Atlético Madrid	5 3 0 2 11:9 9
16. AC Mailand	5 3 0 2 10:8 9
17. Manchester City	5 2 2 1 13:7 8
18. PSV Eindhoven	5 2 2 1 10:7 8
19. Juventus Turin	5 2 2 1 7:5 8
20. Celtic Glasgow	5 2 2 1 10:10 8
21. Feyenoord Rotterdam	5 2 1 2 10:13 7
22. FC Brügge	5 2 1 2 4:7 7
23. Dinamo Zagreb	5 2 1 2 10:15 7
24. Real Madrid	5 2 0 3 9:9 6
25. Paris Saint-Germain	5 1 1 3 3:6 4
26. Schachtar Donezk	5 1 1 3 4:8 4
27. VfB Stuttgart	5 1 1 3 4:11 4
28. Sparta Prag	5 1 1 3 5:14 4
29. Sturm Graz	5 1 0 4 2:6 3
30. FC Girona	5 1 0 4 4:9 3
31. Roter Stern Belgrad	5 1 0 4 9:17 3
32. RB Salzburg	5 1 0 4 3:15 3
33. FC Bologna	5 0 1 4 1:7 1
34. RB Leipzig	5 0 0 5 4:10 0
35. Slovan Bratislava	5 0 0 5 4:18 0
36. Young Boys Bern	5 0 0 5 2:17 0

Plätze 1 bis 8 qualifizieren sich nach der Vorrunde für Achtelfinale, Plätze 9 bis 16 sind in der Zwischenrunde gesetzt, Plätze 17 bis 24 in der Zwischenrunde nicht gesetzt. Der Rest scheidet aus.

## EISHOCKEY

## DEL

Grizzlys Wolfsburg – Düsseldorfer EG	n.V. 2:1
Adler Mannheim – Iserlohn Roosters	4:1
Straubing Tigers – ERC Ingolstadt	2:5

## FUSSBALL HEUTE

<b>Bundesliga</b>	
FC St. Pauli – Holstein Kiel	(20.30)

<b>Zweite Bundesliga</b>	
Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern	(18.30)
1. FC Magdeburg – Hertha BSC	(18.30)

<b>Dritte Liga</b>	
Arminia Bielefeld – FC Ingolstadt	(19.00)

## TV-TIPP

**9.45, Eurosport:** Langlauf, Weltcup, 10km klassisch Damen in Ruka; 11.10: Nordische Kombination, Weltcup, Skispringen, Herren, erster Tag; 12.25: Langlauf, Weltcup, 10km klassisch Herren; 17.30: Skispringen, Weltcup, Herren Qualifikation.  
**13.55/23.00, Eurosport:** Snooker, UK Championship, Viertelfinale in York.  
**20.00, Eurosport:** Radsport, Track Champions League, erster Tag aus Apeldoorn.

## TIPPS

## REZEPT DER WOCHE

## Weihnachtstorte „Zimtzauber“



(dpa). Man kann in der Weihnachtszeit gar nicht genug Tortenrezepte haben. Denn es gibt so viele Anlässe, gemütlich zum Kaffee zusammensitzen. Und bei einer Torte wie dieser mit leckerem Zimtboden, fruchtiger Apfelfüllung und himmlischer Mascarponecreme kann man sich jetzt schon auf die (Vor-)Weihnachtszeit freuen. Die folgende Torte kommt ganz ohne Gelatine aus und ist schneller zubereitet als sie aussieht. Der

Zebraboden ist zwar kein Muss – aber er ist natürlich ein besonderer Hingucker. Wem das aber zu viel Aufwand ist, der mischt das Zimt- und Kakaopulver einfach unter den kompletten Teig.

• **Zutaten für eine 26 cm Springform:****Für den Teig:**

- 300 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 180 g Zucker
- 4 Eier
- 250 ml Öl
- 120 ml Milch
- 1 TL Zimt
- 1/2 TL Kakaopulver zum Backen

**Für die Apfelfüllung:**

- 600 g Äpfel
- 200 ml Apfelsaft
- Saft einer 1/2 Zitrone
- 2 EL Zucker
- 1 Päckchen Vanillesoße zum Kochen

**Für die Creme:**

- 250 g Mascarpone
- 200 g Magerquark
- 60 g Zucker
- 100 ml Milch
- 150 g Sahne
- 1 Päckchen „Vanillesoße ohne Kochen“

**Zum Verzieren:**

- Schokodekor
- Rosmarinzwige

**Zubehör:**

- 2 Spritzbeutel
- Tortenring

• **Zubereitung:**

1. Die Springform mit Backpapier auslegen und den Backofen auf 180 Grad Ober-Unterhitze vorheizen.
2. Aus Mehl, Backpulver, Zucker, Eiern und Öl den All-in-Teig zubereiten.
3. Den Teig halbieren, unter eine Hälfte Zimt und Kakaopulver rühren. Beide Teigsorten in je einen Spritzbeutel füllen.
4. Für den Zebra-Look einen Klecks hellen Teig in die Springformmitte geben, darauf Zimtteig geben, darauf wieder hellen Teig geben. So weiter verfahren, bis der Teig aufgebraucht ist.
5. Die Springform in den vorgeheizten Ofen schieben und etwa 35 Minuten backen.
6. Komplett auskühlen lassen und in der Zwischenzeit die Apfelfüllung zubereiten.
7. Dafür die Äpfel schälen, entkernen und in Stücke schneiden.
8. Das Vanillesoßpulver mit 5 EL Apfelsaft glatt rühren.
9. Die Apfelstücke mit Zucker, Zitronensaft und Apfelsaft in einen Topf geben und aufkochen.
10. Etwa fünf Minuten köcheln lassen, dann die Saft-Vanillesoße-Mischung unterrühren und alles eine weitere Minute unter Rühren aufkochen lassen.
11. Um den ausgekühlten Zebraboden einen Tortenring stellen, das heiße Apfelkompott einfüllen und in den Kühlschrank stellen. Komplett auskühlen lassen.
12. Für die Creme den Mascarpone mit Zucker, Magerquark und Milch glatt rühren.
13. Sahne in eine Rührschüssel geben, Vanillesoßpulver einrühren und zwei Minuten aufschlagen. Zur Mascarponecreme geben und unterrühren.
14. Die Creme auf die Apfelfüllung geben und glatt streichen.
15. Das Ganze am besten über Nacht im Kühlschrank durchkühlen lassen, dann mit Schokodekor und Rosmarinzwigen dekorieren und servieren.

Foto: dpa

## STEUERN

## Vorabpauschale bei Fonds

(dpa). Die Vorabpauschale ist eine steuerliche Regelung für Investmentfonds. Sie ist nur ein fiktiver Ertrag, auf den dann Abgeltungssteuer erhoben wird, erklärt Daniel Hoffmann, Steuerexperte beim Bundesverband deutscher Banken. Zwar gibt es die Vorabpauschale seit 2018, aber wegen der Negativzinsen kam sie in manchen Jahren gar nicht zum Tragen. Berechnet wird sie nämlich anhand des Basiszinses, den wiederum die Deutsche Bundesbank regelmäßig bekannt gibt. Die Regelung soll sicherstellen, dass Erträge nicht über viele Jahre aufgeschoben und unversteuert bleiben, bis jemand schließlich seine Fondsanteile verkauft.

Betroffen sind vor allem thesaurierende Fonds, bei denen Gewinne nicht direkt ausbezahlt, sondern automatisch reinvestiert werden. Aber auch bei ausschüttenden Fonds greift die Vorabpauschale, nämlich dann, wenn die Ausschüttungen geringer ausfallen als die berechnete Pauschale. Werden dann irgendwann Fondsanteile gewinnbringend verkauft, wird die Vorabpauschale auf den Veräußerungsgewinn angerechnet. Der bereits versteuerte Betrag wird also berücksichtigt, es wird nicht doppelt besteuert.

Allerdings: Verkaufen Sie mit Verlusten, wird die zuvor durch die Vorabpauschale gezahlte Steuer nicht zurückerstattet. Sie wird aber laut Daniel Hoffmann in einen sogenannten „Verlusttopf“ eingebucht und gegebenenfalls mit etwaigen späteren Gewinnen verrechnet.

## Wie heilt die Wunde im Herzen?

Liebeskummer: Was man gegen die extreme Belastung für Seele und Körper tun kann

Von Linda Henrich

Liebeskummer ist ein schmerzhaftes Kapitel im Buch der Beziehungen, das viele von uns irgendwann durchblättern müssen. Dieser Schmerz ist mehr als nur ein vorübergehendes Stimmungstief – er kann eine ernsthafte emotionale Belastung sein, die uns lähmt und uns das Gefühl gibt, im Dunkeln zu treiben. Was tun, wenn der Liebeskummer richtig schlimm wird, lange dauert – oder dafür sorgt, dass wir Alltag nicht mehr klarkommen?

**Was passiert bei Liebeskummer im Körper?**

Liebeskummer setzt den Körper unter starken Stress. Der Verlust einer Beziehung oder eine unerfüllte Liebe können einschneidende Erlebnisse sein – vergleichbar mit einem schweren Unfall oder dem Verlust des Jobs – und eine Krise auslösen, die sich nicht auf das Gefühlsleben beschränkt.

Die Stresshormone steigen an, die Glückshormone werden weniger, sagt die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Eva Kalbheim aus Bonn. „Und das Ganze führt zu einer körperlichen Anspannungsreaktion, die bei Liebeskummer in vielen Fällen tatsächlich über Wochen oder gar Monate anhalten kann.“

Elena Sohn hat die Agentur „Liebeskummerer“ gegründet. Sie und ihr Team unterstützen Menschen dabei, ihren Liebeskummer zu überwinden. Sohn beobachtet bei ihren Klienten typische Leidenssymptome – besonders Schlaflosigkeit und das Gedankenkreisen. Menschen mit Liebeskummer liegen nachts wach und können nicht aufhören zu grübeln. „Und dann gibt es bestimmte stressassoziierte körperliche Symptome wie Appetitlosigkeit, Unruhe, häufig Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, die durch das stark angehobene Level von Stresshormonen im Körper entstehen.“

Der Psychotraumatologe Günter Seidler sagt: „Das Wort ‚Liebeskummer‘ ist viel zu harmlos, das klingt nach Schulhof.“ Was im Körper bei Liebeskummer passiert, ähneln den Symptomen eines kalten Entzugs. „Es besteht keine Abhängigkeit von einer Droge,



Was nun? Wer Liebeskummer hat, sollte auf jeden Fall gut auf sich achten.

Foto: dpa

sondern von einem Menschen.“ Liebeskummer könne nicht nur Traurigkeit und Schmerzen verursachen, sondern sogar lebensgefährlich sein.

Der Verlust eines geliebten Menschen kann durch den emotionalen Stress zum sogenannten Broken-Heart-Syndrom führen. „Gerade bei älteren Frauen passiert das gar nicht selten, dass sie tatsächlich auch eine Durchblutungsstörung im Herz bekommen, wenn etwa ein langjähriger Ehepartner gestorben ist“, sagt Eva Kalbheim. Das müsse man ernst nehmen und behandeln.

**Wer oder was kann mir helfen?**

Beinahe jeder hat Liebeskummer schon mindestens einmal erlebt. Den Schmerz, den viele empfinden, beschreibt Günter Seidler als „hellen und lebendigen Schmerz“. Tatsächlich sind bei Schmerz aufgrund emotionaler Verletzungen die gleichen Hirnareale aktiv wie bei körperlichem Schmerz.

**Wie schlimm ist die Wunde? Kann sie heilen?**

Psychotherapeutin Kalbheim sagt, dass es bei Liebeskummer normal sei, ein paar Wochen quasi außer Gefecht zu sein. „Wenn es jedoch so ist, dass ich das Gefühl habe, ich kriege das alleine nicht bewältigt, ich bin dem so ausgeliefert, ich kann mit meinen Emotionen gar nicht umgehen, dann ist es sinnvoll, sich Unterstützung zu suchen.“

Die wichtigste Unterstützung kommt zwar von guten Freunden, Familie oder Menschen, zu denen wir einen engen Kontakt haben. Doch wenn der Schmerz so stark ist und so lang anhält, dass wir an nichts anderes mehr denken können, alleine nicht aus der Krise kommen und der Alltag gestört ist oder gar nicht mehr stattfindet, helfen Fachleute.

**Wohin wendet man sich am besten?**

Wie mit vielen Schmerzen zunächst an den Hausarzt. „Idealerweise kennt der Haus-

Seidler. Gerade nach schmerzhaften Trennungen ist der Selbstwert, insbesondere der Verlassenen, niedrig. Es sei wichtig, für sich zu sorgen, zu sich selbst zu stehen, alle Bedürfnisse ernst zu nehmen und zu überlegen, was einem helfen kann, um sich wieder ausgeglichener, entspannter, vielleicht sogar wieder ein wenig glücklicher zu fühlen, sagt Psychologin Kalbheim. Und: „Was dabei hilft, darf man sich ruhig gönnen.“

**Wie lange dauert Liebeskummer?**

Auf diese Frage gibt es keine allgemeingültige Antwort. Denn wie lange Liebeskummer dauert, ist individuell und hängt von der Art der Beziehung und den Menschen, die sie geführt haben, ab.

Elena Sohn nimmt gern das traditionelle Trauerjahr als Vergleich: Sei früher ein Angehöriger verstorben, sei es Usus gewesen, ein Jahr lang Schwarz zu tragen. „Alle wussten, so lange dauert so ein Trauerprozess ungefähr.“ Liebeskummer sei auch ein Trauerprozess: „Insofern kann es gut sein, dass er ein Jahr dauert“, so die Agentur-Gründerin. Es gebe natürlich auch Fälle, in denen es kürzer ist. Und ebenso welche, in denen der Trauerprozess noch deutlich länger als ein Jahr braucht.

Was feststeht: Die emotionale Verletzung braucht Zeit zum Heilen. Dabei hilft insbesondere Akzeptanz – also zu akzeptieren, dass es vorbei ist und die Beziehung nicht funktioniert hat. Und dass es schmerzt: „Ich finde es ganz wichtig, zu akzeptieren, dass es wehtut, wenn eine Beziehung sehr tief und emotional schön gewesen ist und zu Ende geht“, sagt Eva Kalbheim. Nach einer Trennung dürfe es jedem schlecht gehen. Trotzdem sollte man gut für sich sorgen und auch mit anderen über seine Emotionen sprechen.

Wer in einer akuten Krise steckt, kann auch anonym rund um die Uhr und gebührenfrei mit geschulten Mitarbeitern der Telefonseelsorge sprechen (Rufnummern 0800 1110-111 und -222) oder auch chatten (<https://www.telefonseelsorge.de/chat>).

## Die Magie des Wortes „noch“



**Kerstin Petry**  
Redakteurin der  
Kinderzeitung Kruschel

„Ich kann das einfach nicht.“ Diesen Satz habe ich als Kind oft gesagt und er wurde von anderen bestätigt – besonders in Mathe (vielen Dank, Herr Welter). Irgendwann war fest in mir verankert: Ich bin einfach zu blöd für Zahlen. Damit habe ich aufgehört, mich anzustrengen. Bringt ja sowieso nichts.

Meinen Kindern will ich solche Glaubenssätze ersparen. Wie das gehen kann, habe ich in dem Buch „Alles ist schwer, bevor es leicht ist“ von Carolinne von St. Ange erfahren. Dort schreibt sie über Growth Mindset. Die Idee dahinter

stammt von der amerikanischen Psychologin Carol Dweck und besagt, dass wir mit Herausforderungen wachsen können. Unsere Fähigkeiten sind nicht fix und unveränderlich – wir können sie entwickeln. Dabei sind Fehler keine Sackgassen, sondern Helfer auf dem Weg zum Erfolg. (Nicht umsonst steckt das Wort „Helfer“ im Wort „Fehler“!) Und wie bekommt man das Growth Mindset hinein in die Kinderköpfe? Mit einem kleinen, unscheinbaren Wörtchen: Wenn meine Tochter frustriert bei den Hausaufgaben sitzt und sagt: „Ich kann das einfach nicht!“, ergänze ich ihren Satz um dieses Wort: „Du kannst das NOCH nicht.“ Natürlich rollte sie dann mit den Augen, wie es sich für eine ordentliche Tochter gehört, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass dieses



Foto: metamorworks - stock.adobe

Wort in ihr arbeitet. Denn mittlerweile korrigiert sie sich manchmal sogar selbst: „Ich kann das... okay, NOCH nicht.“ Genau das ist der Punkt: „Noch“ lässt die Tür offen und macht klar: Scheitern ist ein Teil des Lernprozesses.

Ein weiterer genialer Tipp zum Growth Mindset aus dem

Buch: Nimm eine Rolle Toilettenpapier und schreib gemeinsam mit deinem Kind auf, was es alles schon gelernt hat. Vom Krabbeln übers Schuhe binden bis hin zum 1x1 – jede Kleinigkeit zählt. Wenn die Rolle vollgeschrieben ist,

rollst du sie zusammen. Und wenn beim nächsten „Ich kann das nicht!“ die Zweifel kommen, zeigst du sie her: „Schau, all das hast du schon geschafft, auch wenn es anfangs richtig schwer war.“

Das „Klopapierprojekt“ steht übrigens noch auf meiner To-do-Liste und ist eigentlich ein wunderbares Projekt zum Abschluss des Jahres. Aber ich schaffe es einfach nicht, loszulegen. Oder wie meine Tochter sagen würde: „Du schaffst es NOCH nicht.“



Mehr Geschichten aus dem Familienleben und den kostenlosen Familiennewslettern mit Nachrichten für Eltern und Kinder gibt es auf [www.kruschel.de](http://www.kruschel.de)



## Kindernachricht des Tages

## „Deutsches Lüften“ ist Trend in USA



Foto: dpa

Durch das Land der Klimaanlagen zieht gerade ein frischer Wind: In den USA propagieren Influencer auf TikTok und in Blogs ein Ritual, das für uns ganz selbstverständlich ist: Lüften gilt als neuer Wellness-Trend, der „Ihr Zuhause mit minimalem Aufwand von abgestandener Luft und Schimmel befreit“, schreibt Bloggerin Lara Walsh. Influencerin Lucie Rauschnabel liefert eine Anleitung zum Lüften: „Das bedeutet, die Fenster in einem Raum zu öffnen und frische Luft hereinzulassen.“ Lüften sei ein deutsches Herbstritual und die User sollten das so schnell wie möglich ausprobieren. (kp)



Mehr Nachrichten für Kinder und alles über die Kinderzeitung „Kruschel“ gibt es auf [www.kruschel.de](http://www.kruschel.de)

## Rock'n'Roll statt Pausenklingel

**AUCKLAND** (dpa). Rock'n'Roll statt ödem Gong: In einer Schule in Neuseeland erklängen statt der klassischen Pausenklingel seit einiger Zeit Hits wie „Thunderstruck“ der Hard-Rock-Pioniere von AC/DC, aber auch Evergreens wie „Mah Na Mah Na“ aus der Muppet Show. Das sorgt nun für Ärger: Einige Nachbarn unterzeichneten eine Petition, die darauf abzielt, die musikalischen Signalgeber in der Warkworth School nahe Auckland zu unterbinden, wie der Sender Radio New Zealand (RNZ) berichtete. Sie stellten eine Lärmelästigung dar, sagen die Kritiker.

Ganz anders sehen das die Schülerinnen und Schüler, die die Pausen-Playlist lieben. „Wir haben Feedback von unseren Schülern bekommen“, zitierte RNZ Direktor Karney Dawson. „Etwa 95 Prozent sagten, sie wollten, dass wir es beibehalten – sie lieben es.“ Die Hardrock-Hits und der Gassenhauer der Puppen-Truppe werden erstmals zu Beginn des Unterrichts um 9 Uhr und ein letztes Mal zum Schulleben um 15 Uhr gespielt.

## Lotto-Millionär meldet sich

**LONDON** (dpa). Mit 177 Millionen Pfund (212 Mio. Euro) ist der dritthöchste Jackpot der britischen Lotto-Geschichte geknackt worden. Zwei Tage nach der Ziehung meldete sich der mutmaßliche Gewinner, wie der Betreiber der Lotterie Euro Millions mitteilte.

Zuvor hatte es Verwirrung um die Gewinnzahlen gegeben. In manchen Medien tauchte – wohl wegen eines Übernahmefehlers – eine Ziffer zu viel auf. Britische Medien wiesen darauf hin, dass der Sieger auf einen Schlag reicher wäre als Sänger Harry Styles oder Schwergewichtsboxer Anthony Joshua, die nach Schätzungen der „Sunday Times“ jeweils über 175 Millionen Pfund verfügen.

Von Regina Wank und Marek Majewsky

**STRASSBURG.** Rauchverbot im Biergarten, Freibad oder am Bahnhof – das, worüber heute im EU-Parlament abgestimmt wurde, schien für Raucherinnen und Raucher große Auswirkungen zu haben. Aber ist das tatsächlich so? Die wichtigsten Fragen und Antworten:

## Worum geht es genau?

Die EU-Kommission hatte im September den Staaten nahegelegt, rauchfreie Zonen auszuweiten – etwa auf Freizeitbereiche im Freien für Kinder wie öffentliche Spielplätze, Freizeitparks und Freibäder sowie öffentliche Gebäude, Haltestellen und Bahnhofsbereiche. Das soll außerdem nicht nur für klassische Tabakprodukte, sondern auch für neue Produkte wie E-Zigaretten gelten.

## Warum soll es mehr solcher rauchfreien Zonen geben?

„Jedes Jahr fordert der Tabakkonsum in der EU 700.000 Menschenleben, darunter Zehntausende durch das Passivrauchen“, schreibt die EU-Kommission. Ziel der Empfehlungen zu rauchfreien Umgebungen sei es, die feste Entschlossenheit der Behörde zum Ausdruck zu bringen, die Menschen besser vor der Belastung durch Passivrauchen und Aerosole zu schützen.

Mit dieser Agenda ist die EU-Kommission nicht allein. Auch außerhalb der Europäischen Union wird der Kampf gegen das Rauchen immer schärfer geführt. In Großbritannien beispielsweise nahm ein strenges Anti-Tabak-Gesetz jüngst die erste Hürde im Parlament. Der Entwurf sieht unter anderem vor, dass alle, die nach dem 1. Januar 2009 geboren wurden, nie in ihrem Leben legal Zigaretten kaufen dürfen. Außerdem sollen süße Aromen für E-Zigaretten eingeschränkt und ihre Verpackung überarbeitet werden, um sie weniger attraktiv für Kinder und Jugendliche zu machen.



## Rauchverbot im Freien?

Initiativen von EU-Kommission und -Parlament wollen den blauen Dunst aus Biergärten und von Bahnhofsvorplätzen verbannen

## Wieso wird jetzt darüber gesprochen?

An diesem Donnerstag stimmte das EU-Parlament über eine entsprechende Erklärung ab. Die Abgeordneten konnten sich allerdings nicht auf eine gemeinsame Position einigen, die Resolution fiel

durch. Nächste Woche wollen dann die EU-Staaten über den Kommissionsvorschlag votieren. Der Ausgang der Abstimmung im EU-Parlament hat darauf keine Auswirkungen.

Aerosole, die vor allem von E-Zigaretten verursacht würden, dürften nicht mit Tabak

rauch gleichgestellt werden, forderte der konservative EU-Abgeordnete Peter Liese vor der Abstimmung. „Die E-Zigarette enthält zwar Nikotin und deswegen ist ein strenger Jugendschutz erforderlich. Für schwere Raucher ist die E-Zigarette jedoch ein Weg, um

Ein mögliches Verbot soll neben dem herkömmlichen Glimmstängel auch E-Zigaretten betreffen. Foto: dpa

von der Tabaksucht wegzukommen.“ Deshalb dürften die Einschränkungen auch nicht so streng sein. Zudem befürchten einige Abgeordnete, dass ein mögliches Rauchverbot in der Außengastronomie wirtschaftliche Schäden zur Folge hätte.

## Gelten solche Rauchverbote dann bald in Deutschland?

Nicht unbedingt. Die derzeitigen Vorschläge und Diskussionen auf EU-Ebene werden vorerst keine unmittelbaren Auswirkungen auf Deutschland haben. Denn: Der Vorschlag der EU-Kommission ist lediglich eine Empfehlung und verpflichtet Deutschland oder andere Länder nicht direkt. Selbst wenn die EU-Staaten den Vorschlag der Kommission nächste Woche annehmen, heißt das nicht unbedingt, dass solche Rauchverbote überall umgesetzt werden. Grund ist, dass für Gesundheitspolitik allein die Mitgliedstaaten zuständig sind. In Deutschland fällt das Thema zudem unter Umständen in die Gesetzgebung der Bundesländer.

## Was kostet Rauchen die Gesellschaft?

„Die zahlreichen durch das Rauchen verursachten Krankheits- und Todesfälle verursachen dem Gesundheitswesen und der Volkswirtschaft jährlich 97,24 Milliarden Euro Kosten“, schreibt das deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) im Tabak-Atlas 2020. Eine Packung Zigaretten müsste 22,80 Euro kosten, um die direkten und indirekten Kosten des Rauchens zu kompensieren. Aktuellere Zahlen liegen laut DKFZ nicht vor. Nach Angaben aus dem Bundesfinanzministerium nahm der Staat 2023 14,67 Milliarden Euro aus der Tabaksteuer ein.

In einer 2015 erschienenen Untersuchung kamen Wirtschaftswissenschaftler unter anderem zu dem Schluss, dass, weil Raucherinnen und Raucher im Schnitt früher sterben, sie somit etwa das Rentensystem und die Steuerzahler entlasten.

## Al Fayed: Neue Vorwürfe wegen Missbrauchs

**LONDON** (dpa). Der gestorbene Geschäftsmann Mohamed Al Fayed hat nach Angaben der Londoner Polizei mutmaßlich Dutzende Mädchen und Frauen sexuell missbraucht – über Jahrzehnte. Es hätten sich 90 Opfer gemeldet, seit die Vorwürfe Ende September öffentlich bekanntgeworden waren, teilte die Metropolitan Police mit. Die BBC und die Zeitung „Guardian“ berichteten, damit würden insgesamt 111 Frauen und Mädchen Vorwürfe sexueller Gewalt gegen den früheren Besitzer des Luxuskaufhauses Harrods erheben. Das jüngste mutmaßliche Opfer sei zum Tatzeitpunkt 13 Jahre alt gewesen. Al Fayed wurde nie angeklagt.

## Ermittlung gegen Personen aus Al Fayed's Umfeld

Eine Spezialeinheit prüfe alle Berichte, teilte die Polizei weiter mit. Als Ergebnis seien Ermittlungen „gegen eine Reihe von Personen eingeleitet, die mit Al Fayed in Verbindung stehen“, hieß es weiter. Al Fayed war im August 2023 im Alter von 94 Jahren gestorben war. Er besaß über längere Zeit unter anderem das Londoner Luxuskaufhaus Harrods und den Londoner Fußballclub FC Fulham. Viele seiner Opfer sollen Mitarbeiterinnen gewesen sein. Sein Sohn Dodi Al Fayed war der letzte Partner von Diana und starb an der Seite der Prinzessin bei einem Autounfall in Paris 1997.



Dem im Jahr 2023 verstorbenen Geschäftsmann Mohamed Al Fayed wird sexueller Missbrauch vorgeworfen. Foto: dpa

## Eigener Straftatbestand und mehr Hilfe für Opfer

K.o.-Tropfen und sexuelle Gewalt: Britische Regierung will das sogenannte „Spiking“ bekämpfen – ein Vorbild für Deutschland?

Von Timo Sieg

**BERLIN.** Sie sind nicht zu sehen, nicht zu riechen und kaum zu schmecken: K.o.-Tropfen können enthemmend bis komatös wirken, das Bewusstsein stark einschränken und zum Verlust der Kontrolle über den eigenen Körper führen. K.o.-Tropfen werden oft in Zusammenhang mit sexueller Gewalt benutzt: Täter mischen die Substanz ihren Opfern beim Feiern heimlich ins Getränk, etwa um sie später zu vergewaltigen.

Am nächsten Morgen hindern Traumatisierung oder Scham die Opfer oft daran, rechtzeitig die Polizei einzuschalten, oder einen Test zu machen.

Die britische Regierung geht nun auf zwei Ebenen vor. Erstens Aufklärung: Im Dezember startet ein Pilotprojekt zur Schulung von Mitarbeitern der Gastronomie, das danach auf bis zu 10.000 Beschäftigte ausgeweitet werden soll. Es geht darum, Spiking zu erkennen und was in solchen Fällen zu tun ist. So groß angelegte Schulungen gibt

es in Deutschland nicht. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) teilt auf Anfrage mit: „Viele unserer Betriebe schulen das Personal regelmäßig, um Gefahrensituationen zu erkennen und bei Verdachtsfällen eingreifen zu können. Vor allem das Sicherheitspersonal wird sensibilisiert, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und schnell zu handeln.“

Die zweite Ebene: Die Scham bei Opfern sowie die kurze Nachweisbarkeit der Substan-

zen führen dazu, dass Spiking oft nicht angezeigt wird und statistisch schwer zu erfassen ist. Das Ausmaß ist unklar und die Dunkelziffer wahrscheinlich hoch. Deshalb will die britische Regierung aus Spiking einen eigenen Straftatbestand machen. Das soll Betroffene ermutigen, die Polizei zu rufen. Das könnte auch in Deutschland helfen, denn Zahlen sind hier schwer zu finden: Ein Sprecher des Bundesinnenministeriums teilt mit, dass die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) Straftaten mit

K.o.-Tropfen nicht gesondert erfasse. Ein Sprecher des Bundeskriminalamtes sagt, es gebe auf Bundesebene keine verlässlichen statistischen Aussagen. In Deutschland kann das Betäuben mit K.o.-Tropfen als gefährliche Körperverletzung mit einer Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren bestraft werden, wie die Polizei NRW auf ihrer Website erklärt. Auch sexuelle Übergriffe sind strafbar. Im Gegensatz zu Großbritannien wird es hier aber in naher Zukunft für Spiking keinen eigenen Straftatbestand ge-

ben, heißt es aus dem Bundesjustizministerium. Es wird also schwierig bleiben, das Ausmaß des Problems zu beziffern. Ein regionaler Anhaltspunkt: Im Oktober veröffentlichte das Landesinnenministerium Baden-Württemberg Zahlen auf Anfrage eines CDU-Abgeordneten. Demnach gibt es immer mehr Fälle: Die Polizei habe 2023 im Zusammenhang mit K.o.-Tropfen 171 Straftaten erfasst. 2022 seien es noch 160 und 2021 lediglich 98 Fälle gewesen. 80 Prozent der Opfer waren Frauen.

## LEUTE HEUTE

## Reuelos

US-Schauspielerin **Lindsay Lohan**, die früher auch mit Drogen und Alkohol Schlagzeilen gemacht hat, bereut all ihre Erfahrungen nicht. „Ich lebe ohne Reue“, erklärte die 38-Jährige dem Modemagazin „Flaunt“. „Ich denke, ich habe aus allem, was passiert ist, gelernt, und dafür bin ich dankbar“, sagte Lohan. Jedes Erlebnis sei eine Lektion: „Ich habe wirklich alles gesehen.“



Lindsay Lohan

## Verwechselt

US-Schauspieler **Richard Gere** berichtet, dass seine Frau Alejandra Silva ihn bei ihrer ersten Begegnung für einen anderen Hollywoodstar gehalten habe. „Sie hatte keine Ahnung, wer ich war, als wir uns kennenlernten“, behauptete der 75-Jährige. „Sie dachte, ich sei George Clooney. Aber ansonsten wusste sie genau, wer ich war.“ Der Schauspieler und die Spanierin haben zwei gemeinsame Söhne.



Richard Gere Fotos: dpa

## Dankbar

Fernseh-Star **Michael Schanze** (77) ist dankbar dafür, dass er in seiner Karriere so viel ausprobieren konnte. „Ich betrachte es als ein Riesen-Geschenk, dass ich so viele Leben haben durfte.“ Schanze hatte einst Shows wie „1, 2 oder 3“ oder „Kinderquatsch mit Michael“ moderiert. Er sei Moderator gewesen, Schauspieler, Schlager-Sänger und heute schreibe er eben Musicals, sagte er in München.



Michael Schanze



## Achtung Betrug: Der Sperr-Notruf 116 116 ruft niemals an

(red). Aktuell warnen Experten vor Telefonbetrügern, die sich als Mitarbeiter des Sperr-Notrufs ausgeben. Mit Hilfe des sogenannten Call-ID-Spoofings wird auf dem Telefondisplay des Angerufenen die eigentlich vertrauenswürdige Rufnummer 116 116 angezeigt. Mit dieser Täuschung versuchen Kriminelle, an sensible Daten wie Kontonummern, PINs oder TANs zu gelangen.

In der Gesprächsführung sind sie häufig sehr überzeugend und behaupten etwa, das Konto sei gehackt worden oder ein unbefugter Kontozugriff habe stattgefunden. Unter dem Vorwand der Sicherheit drängen sie beispielsweise auf einen Abgleich der Kontodaten. Doch Vorsicht: Das ist ein Betrugsversuch!

„Der Sperr-Notruf kontaktiert niemanden über die Rufnummer 116 116 – genauso wenig ruft die Polizei von der 110 an. Und keinesfalls werden unsere Mitarbeiter bei Bürgern anrufen, um geheime Daten anzufordern“, betont Sandra Königstein, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs.

So schützen Sie sich: Persönliche Daten niemals preisgeben: Polizei, Banken, Sparkassen, Behörden oder seriöse Unternehmen fragen niemals nach PINs, TANs oder Kontoinformationen – weder telefonisch noch per E-Mail oder

Handy-Nachricht. Vorsicht bei unerwarteten Anrufen: Egal, welche Geschichten erzählt werden oder welcher Druck ausgeübt wird, bleiben Sie ruhig und besonnen.

Verdächtige Telefonate sofort beenden: Legen Sie einfach auf, wenn Sie Zweifel haben.

Sparsam mit Daten umgehen: Im Internet immer überlegen, ob die Angabe von persönlichen Informationen wie Adresse, Telefonnummer oder Geburtsdatum wirklich nötig ist.

Kontobewegungen regelmäßig prüfen: So lassen sich unberechtigte Abbuchungen rechtzeitig erkennen und stornieren.

Schnell handeln bei Datenweitergabe: Lassen Sie Ihr Konto und die dazugehörigen Karten sofort sperren – über den Sperr-Notruf 116 116\* oder Ihr Kreditinstitut. Erstellen Sie außerdem Anzeige bei der Polizei.

Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen.

Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

**Schifferstadter Tagblatt – Print oder digital!**

**Schifferstadter Tagblatt**  
**IMPRESSUM**  
 Herausgeber und Verlag:  
 Geier-Druck-Verlag KG,  
 Bahnhofstraße 70a,  
 67105 Schifferstadt,  
 Tel. (06235) 92 69-0,  
 Vertretungsberechtigt i.S.d.G.:  
 Susanne Geier

**Redaktion Lokales Schifferstadt**  
 Susanne Geier (verantwortl.),  
 Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt

**Verantwortl. überregionaler Teil:**  
 VRM, Mainz, vertreten durch die VRM

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer:  
 Joachim Liebler (Sprecher),  
 Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz.  
 Inhaltlich verantwortlich  
 überregionaler Teil:  
 Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

**Druck:**  
 Oggersheimer Druckzentrum GmbH,  
 Flomersheimerstraße 2-4,  
 67071 Ludwigshafen.

**Anzeigen und Vertrieb:**  
 Susanne Geier  
 Anzeigenpreisliste Nr. 41

Monatlicher Bezugspreis gültig  
 ab 1. April 2024:

### KALENDER

**Freitag, 29. November 2024**  
 Wenn Simon und Judas (28. Oktober) vorbei, rückt der Winter schnell herbei.

**Geburtstag**  
 1932  
 Jacques Chirac war ein französischer Politiker, der als Staatspräsident der Französischen Republik (1995–2007) und zuvor etwa als Premierminister (1974–1976, 1986–1988) sowie Bürgermeister von Paris (1977–1995) fast vier Jahrzehnte die französische Politik prägte.

1803  
 Gottfried Semper war ein bedeutender deutscher Architekt und Kunsttheoretiker, der mit der von ihm erbauten und nach ihm benannten Dresdner Semperoper (1838–1841, 1871–1878) die Stadtsilhouette Dresdens sowie die Theaterarchitektur des 19. Jahrhunderts nachhaltig prägte.

1797  
 Gaetano Donizetti war ein bedeutender italienischer Komponist des Belcanto, aus dessen Feder Opern wie „Der Liebestrank“ (1832) und „Lucia di Lammermoor“ (1835) stammen.

**Todestag**  
 1981  
 Natalie Wood  
 Natalie Nikolaevna Zakharenko, so ihr richtiger Name, war eine US-amerikanische Schauspielerin, die bereits in jungen Jahren mit Filmen wie „... denn sie wissen nicht, was sie tun“ (1955) an der Seite von James Dean und „West Side Story“ (1961) große Erfolge feierte.

**Sternzeichen:**  
 Schütze (23.11. - 21.12.)

### REZEP DES TAGES

## Pappardelle mit Kräuterseitlingen und Thymian



- 250 g Pappardelle
- 300 g Kräuterseitling(e) (ca. 4 große)
- 1 kleine Zwiebel(n)
- 1 große Knoblauchzehe(n)
- 3 EL Olivenöl
- ½ dl Sherry
- 4 Zw. Thymian
- 1 ½ dl Sahne
- 1 EL Creme (Trüffelcreme - Crema di Tartufo)
- n. B. Salz und Pfeffer
- n. B. Zitronensaft
- n. B. Parmesan, in Späne gehobelter

zupfen. Pappardelle al dente kochen. Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen, Zwiebel kurz andämpfen, Pilze zugeben und das Ganze ca. 2 Minuten dämpfen. Dann den Knoblauch begeben und ca. 8 - 10 Minuten bei mittlerer Hitze weiter dämpfen. Kurz vor Schluss den Thymian begeben. Mit dem Sherry ablöschen, kurz einkochen. Sahne dazu gießen, Trüffelcreme einrühren, das Ganze mit Salz und Pfeffer und ein wenig Zitronensaft abschmecken.

Pappardelle kurz untermischen und anrichten, nach Belieben mit frisch gehobeltem Parmesanpanen.

Pilze längs in schmale Scheiben schneiden. Zwiebel und Knoblauch hacken, Thymianblättchen von den Zweigen

### NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112  
 Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer 0049 6131 48 68 82 44.  
 Rettungsdienst: Telefon 112  
 Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.  
 Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.  
 Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.  
 Apotheke: Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: <https://www.lak-rlp.de/notdienstportal> oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.  
 Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/ 18400487.  
 Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, [begleitung@hospiz-schifferstadt.de](mailto:begleitung@hospiz-schifferstadt.de), [www.hospiz-schifferstadt.de](http://www.hospiz-schifferstadt.de)  
 Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. – Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.  
 Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger.

Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer); Julia Recherlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestinger, Telefon 49799796, Schulstr. 16.  
 Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1101111 und 0800 / 110222.  
 Heil Pflegeamt, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.  
 Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.  
 Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/ 11010333  
 Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/ 11010550.  
 Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.  
 Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.  
 Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.  
 Stadtwerke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.  
 Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.  
 Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 957031 zu erreichen.  
 Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Ortsvereinigung Speyer-Schifferstadt e.V., Waldspitzweg 10, Schifferstadt, Telefon 06235/49760, Fax 4976100.

Roggen vom Stör	Rufname Schwarzeneggers	deutsche Vorsilbe	südamerik. Tanz (Mz.)	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	oriental. Teppichwappemotiv	brit.-iran. Architekt, † 2016	unbestimmter Artikel	Figur in Die Casardasfürstin	Perserteppich	Hauptstadt von Jordanien	Drama von Ibsen	Strumpfhalter	Zierstrauch	einer der Hügel Roms
				Grund für Rutschgefahr	Lehre von der Kraft	irakische Währung	US-Showstar, † (Frank)	letzter Aztekenkönig	Ktz-K. Neuss	Partei-zeitung	südam. Hahnenkampf	spanischer Artikel	russ.-franz. Tänzer, † 1986	
enger Vertrauter	US-Spielerstadt (Las...)	beweglich	negatives elekt. Teilchen	Vorname von US-Filmstar Costner	ausländ. Zahlungsmittel			Hunger						
ausgeprägt, auffallend	Heimtücke	leicht-sinniger Fahrer	ein Umlaut					Binnen-gewässer	ein Raben-vogel	Auspuff-ausstoß	Rang beim Karate	Samsons Geliebte im A.T.		Standard
Fremdwortteil: vor	Kohleprodukt		orientalisches Fleischgericht					chem. Zeichen für Barium		Maß-einheit der Frequenz	molda-wische Währung			
Grundschul-fach				Bildungs-veranstaltung	pausenlos			Schimmel-pilz	Zahl über dem Bruchstrich	geschlossen	Wortteil: Tausend			
eh. russische Raumstation	errichten			Tropenfrucht	ein Werkzeug			ritterliche Liebeslyrik	Ausgestaltung		Halfter des Pferdes			
Pferdegang-art				Stadt im Westen Dänemarks	Ver-mächtnisemp-fängerin			zentral-mallorq. Ebene (Es...)	dt. Kom-ponist, † 1983					
erster Mensch im Weltall	kurz für: an das	hebräisch: Nicht-jude	rund-herum		Abk.: außer Dienst			Landungsbrücke						
französische Ver-neinung			Strophen-gedicht		chinese-sischer Politiker (†, Peng)	Beschul-digung, Vorwurf								
Gewin-nerin														

## Sparkasse Vorderpfalz

**Auflösung des vorherigen Rätsels**

G	E	L	M	S	B	A	D	H
G	E	T	R	I	E	B	E	R
N	F	A	Z	I	T	O	R	I
H	E	R	O	S	E	A	L	L
R	L	O	S	T	I	A	M	A
A	B	G	O	T	T	E	R	L
K	L	E	E	M	E	E	E	D
H	L	A	R	P	A	E	R	A
R	A	D	A	R	B	R	U	N
B	O	R	U	E	G	S	M	U
A	R	E	S	P	E	K	T	E
D	E	A	R	P	R	E	U	S
T	L	A	S	E	R	O	J	A
G	O	B	E	L	I	N	I	S
W	L	A	N	L	A	S	T	O
E	N	K	L	I	M	T	K	O
A	N	B	E	I	B	A	R	O
T	E	A	M	E	W	E	G	

ABGASARM

ANFÄNGER	7	3	9	4	8
	4	3	2	9	
	8	2	7	4	1
	4	5	8	2	3
	7	6	3	9	
			8	6	1
	3	6	4	2	5
			2	3	7
		7	5	1	8

Auflösung der vorherigen Rätsel

FORTGESCHRITTENE	6		9	2		
	1		3	5	9	
	4				2	7
	3	1				2
	8	5		6		
						6
			1	9		
		1	6		7	9
	8	4		5		

## KURZ UND BÜNDIG

Weihnachtsspecial im städtischen Busverkehr: ÖPNV an Adventssamstagen kostenlos

**SPEYER.** Die Stadtverwaltung Speyer lädt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar und dem Verkehrsunternehmen DB Regio Bus Mitte auch in diesem Jahr wieder alle Bürger und Besucher der Stadt Speyer ein, an den vier Adventssamstagen kostenlos den städtischen Busverkehr zu nutzen.

Text: Stadt Speyer

Umsetzung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs im Straßenzug Bahnhofstraße – Postplatz – Gilgenstraße

**SPEYER.** Seit Dienstag, wird der Straßenzug Bahnhofstraße (südlich der Kreuzung Untere Langgasse/Mathäus-Hotz-Straße) – Postplatz – Gilgenstraße als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo-20-Zone) ausgewiesen.

Damit wird der Stadtratsbeschluss vom 1. Februar 2024 umgesetzt. Mit dem Einrichten der Tempo-20-Zone sollen insbesondere die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittgeschwindigkeit als zulässiger Höchstgeschwindigkeit, wie zwischenzeitlich in der öffentlichen Diskussion stand, ist in besagtem Straßenzug nicht möglich, da gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung ein verkehrsberuhigter Bereich für einzelne Straßen oder Bereiche nur dann in Betracht kommen kann, wenn die Straßen oder Bereiche nur von sehr geringem Verkehr frequentiert werden und sie über eine überwiegende Aufenthaltsfunktion verfügen. Diese Straßen oder Bereiche müssen durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat.

Im Gegensatz zu einem verkehrsberuhigten Bereich können die bestehenden Vorfahrts- und Haltverbotsregelungen in der Bahnhof- und in der Gilgenstraße sowie der Betrieb der beiden Fußgängerampeln am Postplatz aufrecht erhalten bleiben. In der Wormser Straße befindet sich in Teilen bereits ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich. Neben der maßgeblichen Beschilderung soll im betreffenden Straßenzug die Tempo-20-Zone auch durch Geschwindigkeitsmarkierungen auf der Fahrbahn verdeutlicht werden. Weiterhin plant die Stadtverwaltung, die gegenwärtig kaum noch erkennbaren Fahrbahnmarkierungen im Bereich des Postplatzes zu erneuern. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Linksabbiegespur von der Bahnhofstraße in Richtung Karmeliterstraße und die Haltebalken sowie die Furt an der Fußgängerampel. Dies dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Verkehrsflusses. Für die Markierungsarbeiten ist eine trockene Witterung erforderlich, da Farbmarkierungen auf angefeuchtem Granitpflaster, wie es in den Wintermonaten grundsätzlich der Fall ist, nicht möglich sind. Die Markierungsarbeiten können daher voraussichtlich erst ab Frühjahr 2025 umgesetzt werden.

## Sparkasse Vorderpfalz: Mit dem Haushaltskalender das Budget im Griff behalten

**LUDWIGSHAFEN/SPEYER/SCHIFFERSTADT.** Wer die eigenen Ausgaben kennt, kann sie gezielt steuern und finanzielle Spielräume optimal nutzen. Der neu erschienene Haushaltskalender 2025 des Beratungsdienstes „Geld und Haushalt“ vereint Kalender und Haushaltsbuch in einem praktischen Heft, teilt die Sparkasse Vorderpfalz mit. Neben der Planung privater Termine bietet er eine einfache Möglichkeit, Ausgaben und Einnahmen übersichtlich zu dokumentieren und jederzeit im Blick zu behalten. Alexander Jusmann, Leiter Marketing und Kommunikation der Sparkasse Vorderpfalz, erklärt: „Der Haushaltskalender ist ein hervorragender Helfer, um eine Struktur in die eigenen Finanzen zu bringen. Er hilft dabei, Zahlungsfristen zu planen, Ausgaben zu kontrollieren und finanzielle Engpässe frühzeitig zu erkennen.“

### Leichter Einstieg in die Haushaltsbuchführung

Auch für Einsteiger bietet der Haushaltskalender einen einfachen Zugang zum Thema Finanzmanagement. Alexander Jusmann hebt hervor: „Es braucht nicht viel Zeit – oft reichen schon 15 Minuten pro Woche, um die eigenen

Finanzen im Blick zu behalten. Sich mit seinem Geld zu beschäftigen, ist eine wichtige Grundlage für finanzielles Wohlbefinden.“ Dank klar strukturierter Monatsübersichten und praktischer Tabellen ermöglicht der Kalender Antworten auf zentrale Fragen: Welche Monate belasten die Haushaltskasse besonders stark? Welche Sparziele sind möglich? Wann ist der beste Zeitpunkt, Rücklagen zu bilden?

### Mehr als nur ein Finanzplaner

Neben der Finanzübersicht bietet der Haushaltskalender weitere nützliche Inhalte: Ferienübersichten, Notfallnummern sowie informative Beiträge rund um die Themen Rente und den Auszug von Kindern aus dem Elternhaus. Zwei kreative Bastelideen sorgen zusätzlich für Abwechslung. „Der Haushaltskalender 2025 ist nicht nur ein Mittel zur Finanzplanung, sondern ein ganzheitlicher Alltagshelfer“, betont Jusmann.

### Kostenfrei erhältlich

Der Haushaltskalender wird kostenfrei vom Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe herausgegeben. Er kann online unter [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de) heruntergeladen oder telefonisch unter 030 – 204 55 818 bestellt werden. Pro Haushalt sind bis



„Der Haushaltskalender 2025 ist nicht nur ein Mittel zur Finanzplanung, sondern ein ganzheitlicher Alltagshelfer.“

Foto: Sparkasse Vorderpfalz

zu fünf Exemplare verfügbar. Bei Bedarf größerer Mengen steht ein Bestellformular zur Verfügung.

## Bischof Wiesemann: Auszeit war lehrreich

Bischof Wiesemann nahm 2021 eine längere Pause / Grund: „enorme Umbruchsituation“ in Kirche und Gesellschaft / Mit Abstand sagt er: Die Unterbrechung tat gut

**SPEYER** (dpa/Irs). Drei Jahre nach seiner krankheitsbedingten Auszeit hat der Speyerer Bischof Karl-Heinz Wiesemann die siebenmonatige Erholungsphase als lehrreich bezeichnet. „Diese Zeit hat mir gezeigt, wie ich mit meinen Ohnmachten umgehen kann“, sagte Wiesemann der Deutschen Presse-Agentur.

Er habe lernen müssen, dass er nicht alles kontrollieren könne. „Es war nicht nur der Druck des Amtes, sondern auch die Unfähigkeit, Dinge zu beeinflussen, die einen belasten.“

So habe ihn der starke Rückgang an Kirchenbesuchern in



der Diözese sehr bedrückt. „Dies ist eine schmerzhaft Realität“, räumte Wiesemann ein. „Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, in der viele Selbstverständlichkeiten der Kirche verschwinden.“ Dennoch sei der Blick nach vorn wichtig.

„Ich habe während der Auszeit festgestellt, dass die Unterstützung von Familie und Freunden in Krisen von unschätzbarem Wert ist, ebenso wie die Begegnungen mit Mitpatienten in der Klinik. Diese Menschen, die oft weit von der Kirche entfernt sind, haben mir gezeigt, dass auch kleine Gesten des Glaubens

große Wirkung haben können“, sagte der Bischof.

„Manchmal muss man durch Krisen gehen, um die wirkliche Bedeutung des Lebens zu erkennen, und um neu zu lernen, dass in der ehrlich und demütig ausgetragenen Schwachheit auch eine große Kraft liegen kann.“

Wiesemann (64) hatte 2021 eine siebenmonatige Auszeit aus gesundheitlichen Gründen genommen. Zuvor hatte das Bistum Speyer Missbrauchsfälle in den 1960er und 1970er Jahren in einem Kinderheim in der Stadt eingeräumt - also sehr lange vor Wiesemanns Amtszeit.

Foto: Archiv

## SWR Sommerfestival 2025 wieder zu Gast in Speyer

Drei große Open-Air-Konzerte und kostenlose Festivalmeile / 27. bis 29. Juni 2025

**SPEYER.** Das SWR Sommerfestival kommt 2025 wieder nach Speyer, die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Ein ganzes Wochenende lang, vom 27. bis 29. Juni 2025, können die Besucherinnen und Besucher den Südwestrundfunk kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam den Sommer feiern. Bei drei großen Open-Airs präsentieren unter anderem SWR1 und SWR3 herausragende Künstlerinnen und Künstler. Gastgeber sind die Stadt und das Technik Museum Speyer.

### Vor Ort in die Welt der Medien eintauchen

„Mit dem SWR Sommerfestival kommt im nächsten Jahr

ein ganz besonderes Highlight nach Speyer“, erklärt Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler voller Vorfreude. „Mitten im Herzen unserer Stadt wird sich eine einzigartige Festivalmeile präsentieren, die für alle Besucherinnen und Besucher eintrittsfrei zugänglich sein wird.“ Am Samstag und Sonntag können Interessierte auf der Maximilianstraße zwischen Dom und Altpörtel in die Welt der Medien eintauchen und den SWR hautnah erleben. „Wir ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen des SWR – egal ob Radio, TV, Streaming oder Podcasts“, verspricht Julian Schmitt, Abteilungsleiter SWR Marketing. „Wir wollen Menschen zusammenbringen, unsere

Moderator:innen und Reporter:innen sind gespannt auf den persönlichen Austausch mit dem Publikum.“

### Einblick in journalistisches Arbeiten

Medienprofis geben Einblicke in ihre journalistische Arbeit und erklären, wie ein Thema zur SWR Nachricht wird oder woran man Fake News erkennt. Die Festival-Besucherinnen und -Besucher können sich selbst als Nachrichtensprecher:innen ausprobieren oder mit VR-Brille und Smartphone in den virtuellen SWR eintauchen. Mit vielen Angeboten für Kinder und eigenem Bühnenprogramm direkt vor dem Dom erwarten

die Gäste abwechslungsreiche Tage mit musikalischen Acts, Spiel, Spaß und Gesprächen.

### Open-Air-Konzerte vor beeindruckender Kulisse

Museumsleiter Andreas Hemmer ist begeistert, dass die beeindruckende Kulisse des Technik Museum Speyer erneut den Zuschlag für die Open-Air-Konzerte erhalten hat. Zu den drei Open-Airs holen unter anderem SWR1 und SWR3 renommierte Stars aus Berlin und den USA in die Region. Wer auf der großen Bühne unter dem Jumbo-Jet auftreten wird, soll zeitnah mit dem Vorverkaufstart bekannt gegeben. Vielleicht sogar noch vor Weihnachten!

## Auf vielen Kanälen zu Hause!

Das Tagblatt gibt es nicht nur gedruckt oder als E-Paper – auch auf den Kanälen von social media gibt es Neuigkeiten aus Schifferstadt und der Umgebung.

Abonnieren Sie Informationen aus erster Hand.



Außerdem gibt es die Tagblatt-Newsletter immer mittwochs und am Wochenende. Melden Sie sich an: [www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter](http://www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter)

Folgen Sie uns!

**Schifferstadter Tagblatt**

Ihre Heimatzeitung seit 1905!

# Weihnachtseinkauf 12 in Schifferstadt und Umgebung

## Adventseinkauf und vorweihnachtliche Stimmung

Ein Streifzug durch die Geschäfte vor Ort

(red) Die Adventszeit ist eine der wohl schönsten, aber auch geschäftigsten Phasen des Jahres. In den Wochen vor Weihnachten erstrahlen die Städte und Dörfer in festlichem Glanz, und der Adventseinkauf lockt zahlreiche Menschen in die Geschäfte vor Ort. Doch der Advent ist nicht nur eine Zeit des Schenkens und Einkaufens, sondern auch eine, die durch eine besondere Stimmung geprägt ist, die die Menschen in eine Atmosphäre von Besinnlichkeit, Vorfreude und Gemeinschaft eintauchen lässt.

### Der Adventseinkauf: Mehr als nur Konsum

Für viele Menschen gehört der Adventseinkauf zur festen Tradition der Vorweihnachtszeit. Doch der Gang durch die Geschäfte vor Ort ist längst nicht mehr nur ein rein praktischer Akt. Es ist ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Schon das Betreten eines gut dekorierten Geschäfts weckt die weihnachtliche Vorfreude: Der Duft von frischen Tannenzweigen, Zimt und gebrannten Mandeln mischt sich mit den Klängen von leiser Weihnachtsmusik. In den Regalen und Schaufenstern finden sich nicht nur die neuesten Produkte und Geschenke, sondern auch eine Vielzahl an saisonalen Leckereien, Adventskalendern und kleinen Aufmerksamkeiten. Der Adventseinkauf ist eine

Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen und die Atmosphäre des Marktes oder der Fußgängerzone zu genießen. Besonders in kleineren Städten und ländlichen Regionen zeigt sich der Charme des lokalen Einzelhandels. Die Inhaber und Verkäufer sind oft nicht nur Verkäufer, sondern auch Gastgeber, die mit persönlicher Beratung und einer individuellen Note den Einkauf zu einem angenehmen Erlebnis machen. Der direkte Kontakt zum Fachpersonal wird von vielen geschätzt und trägt dazu bei, dass der Einkauf weniger anonym und viel herzlicher wirkt als in großen Online-Shops.

### Die Bedeutung des lokalen Einzelhandels

In einer Zeit, in der Online-Shopping immer beliebter wird, ist der Adventseinkauf in den Geschäften vor Ort ein Statement für den Erhalt der lokalen Wirtschaft. Viele Menschen entscheiden sich bewusst für den Einkauf in der Innenstadt oder in kleinen Läden, um die Einzelhändler zu unterstützen und die Vielfalt der Geschäfte vor Ort zu bewahren. Der lokale Handel bietet oft Produkte an, die in großen Ketten nicht zu finden sind – handgefertigte Geschenke, regionale Spezialitäten oder besondere Dekorationen. Besonders in der Adventszeit profitieren lokale Geschäfte von der Festtags-



Stimmung. Besonders in den Städten und Dörfern, wo Lichterketten die Straßen schmücken, entsteht eine festliche Atmosphäre, die den Advent zu etwas ganz Besonderem macht.

Wer in dieser Zeit einkaufen geht, lässt sich von dieser besonderen Stimmung oft anstecken. Das weihnachtliche Licht, der Klang von Weihnachtsliedern und der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln auf den Weihnachtsmärkten rufen Erinnerungen an die Kindheit wach und schaffen ein Gefühl der Geborgenheit. Der Advent wird so zu einer Zeit, in der der Einkauf weniger von hektischem Konsum geprägt ist, sondern mehr von der Freude am Miteinander und der Vorfreude auf das Fest der Liebe.

In den Geschäften selbst ist dies spürbar. Die Verkäufer sind oft besonders hilfsbereit, es gibt mehr Lächeln und freundliche Gespräche. Die großen, anonymen Kaufhäuser haben in dieser Zeit in vielen Fällen keine Chance gegen die persönliche Atmosphäre der kleinen Geschäfte und Boutiquen. Der Gang durch die Innenstädte wird nicht nur zum Einkaufen genutzt, sondern auch zum Flanieren und Verweilen.

stimmung. Die Schaufenster werden liebevoll dekoriert und oft sogar mit kleinen Weihnachtsmärchen oder kreativen Arrangements geschmückt. In vielen Städten finden parallel zum Adventseinkauf auch Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte, Straßenfeste oder Advents-Events statt, die die Innenstadt in einen wahren Wintertraum verwandeln. Diese Kombination aus Ein-

kaufserlebnis und festlichem Rahmen sorgt dafür, dass die Adventszeit nicht nur als stressig, sondern auch als eine Zeit des Genießens wahrgenommen wird.

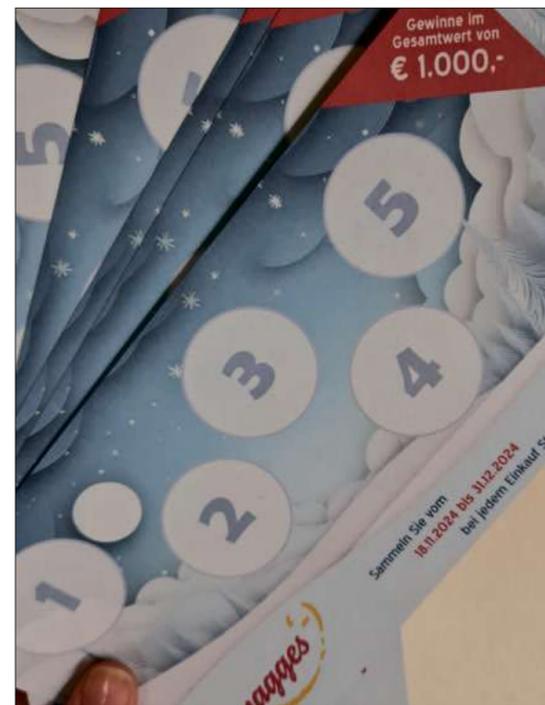
### Die besondere Atmosphäre

Die Adventszeit ist für viele eine Zeit der Besinnung, des Innehaltens und der Vorberei-

tung auf das Weihnachtsfest. Die ruhigen, langen Abende, die Lichter in den Fenstern und die Dämmerung, die früh am Nachmittag hereinbricht, schaffen eine ganz eigene

## Stempel sammeln und gewinnen

Weihnachtsstempeln mit Schmagges



Stempel sammeln und gewinnen – dass können die Kunden auch dieses Jahr wieder bei der Weihnachtsstempelaktion mit Schmagges e.V. „Alle Kunden können bei unserem attraktiven Stempel-Gewinnspiel teilnehmen und tolle Preise gewinnen“, so Marion Schleicher-Frank, die Vorsitzende des Schifferstadter Gewerbevereins. Mitmachen kann jeder, der fünf verschiedene Stempel von Schmagges-Mitgliedsbetrieben bis Ende des Jahres gesammelt hat und die Stempelkarte ausgefüllt abgibt.

Wichtig ist dem Verein vor allem, dass ein Stempel an keinen Mindestumsatz gebunden ist. „Wir möchten, dass in der Advents- und Weihnachtszeit viele Kunden, Bürger und Gäste unsere Betriebe besuchen und sich von der Leistungsfähigkeit unseres Schifferstadter Gewerbes überzeugen können – und ganz ohne Kaufverpflichtung belohnt werden“, heißt es seitens des Vereins.

Das bedeutet: einfach ein Geschäft, Berater, Handwerker oder Dienstleister von Schmagges besuchen, Stempel abholen und attraktive Preise gewinnen.

Die Preise können sich sehen lassen: Als 1. Preis winkt z.B. ein 200 Euro Einkaufsgutschein von Schmagges. Insgesamt gibt es zehn Gutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro zu gewinnen. Sie können in fast 30 Betrieben eingelöst werden. Es lohnt sich also auf alle Fälle bei den Betrieben vorbeizuschauen und sich einen Stempel abzuholen.

Die Stempelkarten gibt es ab sofort bei allen Schmagges-Mitgliedsbetrieben, wie Einzelhändlern, Restaurants, Cafés, Handwerker, Dienstleister oder Banken. Die ausgefüllten Stempelkarten können bei den Schmagges-Mitgliedern und auch im Rathaus abgegeben werden. Gesammelt werden kann bis Ende des Jahres.

Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

## Weltladen Schifferstadt lädt ein

Start in den Advent

Am Samstag, den 30. November, öffnet das Weltladenteam durchgehend von 10 bis 17 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Einkaufsbummel. Der Weltladen hält

viele Geschenkkonzepte bereit: Köstliches, Besonderes, Kunsthandwerkliches und mehr. An diesem Tag wird gemeinsam mit dem Freundeskreis Burkina Faso die

Weihnachtskugel-Aktion gestartet. Dabei können Sie für ein Mangobäumchen, eine Ziege, ein Huhn oder andere lebenswichtige Dinge Geld geben und bekommen als symbolischen Gegenwert eine mit viel Liebe gebastelte Weihnachtskugel zum selber behalten oder zum FAIRschenken. Das Weltladenteam lädt an diesem Tag zum Verkosten von Kaffee, Tee oder auch Glühwein von der Lebenshilfe ein. Für den Advent hat sich der Weltladen in diesem Jahr einen Adventskalender für die Kunden ausgedacht. An jedem Tag im Dezember erhält die erste Einkäuferin oder der erste Einkäufer ein Päckchen mit einer Überraschung.

Text: Weltladen

### Köstlicher Advent: Hoffnung schenken!

Am Samstag, 30. November haben wir durchgehend von 10-17 Uhr für Sie geöffnet! Lassen Sie sich überraschen – Feines und Köstliches wartet auf Sie. Gemeinsam für Eine faire Zukunft für ALLE

Willkommen in der Kleinen Kapellenstraße 4 FAIReint Schifferstadt e.V.

## Goldgeschenkkarte. Gold statt Geld.

Für jeden Anlass das passende Geschenk: ein Goldbarren, eingelassen in einem Bildmotiv.

Bei uns finden Sie eine breite Auswahl an Münzen und Barren zum Anlegen und Verschenken.

Bayern LB

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Vorderpfalz

# Weihnachtseinkauf 13 in Schifferstadt und Umgebung

**BETZE Fan SHOP**  
Schifferstadt  
Kirchenstraße 5 / 67105 Schifferstadt  
Web: www.FCKWelt.de / E-Mail: info@FCKWelt.de

**AUTORISIERTER FACHHÄNDLER DES 1. FC KAISERSLAUTERN**

Bei uns finden Sie alles, was das FCK Fan Herz höher schlagen lässt

**CITY REISEBÜRO Schifferstadt**

Tel.: 06235-7001 & 7002 / Fax: 06235-6320  
Kirchenstraße 5 / 67105 Schifferstadt  
E-Mail: info@reisebuero-schifferstadt.de  
Web: www.Reisebuero-Schifferstadt.de

**BEST-REISEN**

**Geschenklädel**  
Mode, Accessoires & Geschenke

*Besondere Geschenkidee für Ihre Liebsten.*

*Wir freuen uns über Ihren Besuch.*

67105 Schifferstadt • Hauptstraße 15 • 06235.9294541  
www.geschenklaedel-schifferstadt.de  
info@geschenklaedel-schifferstadt.de

**MARKTLÄDL**  
Lillengasse 129 - Telefon 491488

**Semmelknödel-Aktion**  
am 20. 12. 2024

**Klassisch oder Marone/Zimt**

Vorbestellungen bis einschließlich 17. 12. 2024



**2Radhaus MAYER**

**Erlebnis Radkultur: Bei uns!**

2Radhaus Mayer OHG  
Bahnhofstraße 70a - 67105 Schifferstadt  
tel 0 62 35 / 21 36  
www.zweiradhaus-mayer.de  
mail info@zweiradhaus-mayer.de

Find us  

**Seit 1926 in Schifferstadt**

## Nikolaus-Stiefel-Aktion in der Innenstadt

Am 7. Dezember mit Glühwein, Punsch und Waffeln ab 14 Uhr auf dem Schillerplatz

Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist... dein Stiefel! Auch 2023 hat sich der Nikolaus mit den Schifferstadter Einzelhändlern und dem Stadtmarketing zusammengetan und lädt alle Kinder zur Nikolaus-Stiefel-Aktion ein. Am Donnerstag, 7. Dezember 2023, können die Kinder alleine oder mit ihren Familien durch die Stadt flitzen und mit großen Augen die Schaufenster der Geschäfte absuchen. Das gemütliche Treffen bei Punsch, Glühwein und Waffeln findet ab 14 Uhr auf dem Schillerplatz statt. Anschließend können die gefüllten Stiefel bis zum 9. Dezember in den Geschäften

abgeholt werden. Kinder, die an der Aktion teilnehmen möchten, können einen leeren und sauber geputzten Stiefel noch bis Montag, 4. Dezember, an der Infotheke des Rathauses abgeben. Die Stiefel müssen mit Namen, Adresse und einer Kontaktmöglichkeit, wie einer Telefonnummer, versehen sein werden.

### Vom Nikolaus befüllt

Anschließend werden die gesammelten Stiefel an die teilnehmenden Einzelhändler verteilt und vom Nikolaus mit diversen leckeren Kleinigkeiten befüllt. „Hinein kommt,

was typischerweise in einen Nikolausstiefel gehört“, verriet Katrin Pardall vom Stadtmarketing. In manche Stiefel packt der Nikolaus außerdem noch kleine Überraschungen von regionalen Freizeiteinrichtungen. Damit auch jedes Kind den richtigen Stiefel zurückerhält, muss das Partnerstück des Schuhs bei der Suche in den Geschäften unbedingt mitgebracht und vorgezeigt werden.

Bei Fragen stehen das Stadtmarketing und Schmagges unter der Telefonnummer 06235 44-125 sowie per Email unter [info@schmagges.de](mailto:info@schmagges.de) gerne zur Verfügung.

Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

**Ho! Ho! Ho!**  
Nikolaus-Stiefel-Aktion  
Start und Ziel am Schillerplatz 6.12.24

1) Apotheke am Schillerplatz Schillerplatz 4  
2) Optik Delker Schillerplatz 10  
3) Weltladen Kleine Kapellenstraße 4  
4) Brillen Bott Kirchenstraße 28  
5) Modehaus Rittiger Burgstraße 66  
6) Geschenklädel Hauptstraße 15  
7) AXA Versicherungen Hauptstraße 9  
8) Nähboutique Lillengasse 8  
9) Versicherungskammer Bayern Waldseer Straße 9  
10) Buchhandlung Frank Bahnhofstraße 46-48  
11) Zweiradhaus Mayer Bahnhofstraße 70  
12) Kleiderlädchen Wühlmaus (Deutscher Kinderschutzbund) Rehbachstraße 4  
13) City Reisebüro Kirchenstraße 5  
14) Manuela Schuhe und Mode Raiffeisenstraße 2

**Teilnehmende Betriebe:**



**Schmagges**

Finden Sie hier die perfekten  
**Weihnachtsgeschenke**  
für Ihre Lieben!

**Apotheke am Schillerplatz**  
Treffpunkt Gesundheit

Stefanie Jacob  
Schillerplatz 4 – 67105 Schifferstadt  
Telefon 06235/3030

**DIE Geschenkidee für Weihnachten: ein Gutschein für's Kino**

an der Kinokasse: Zepelinstraße 6  
oder Online: [www.rex-schifferstadt.de](http://www.rex-schifferstadt.de)

**REX-KINO-CENTER Schifferstadt**

**#EINSTÜCKPFALZ**

DER SHOP FÜR LIFESTYLE-PRODUKTE AUS DER PFALZ.

**Zu Weihnachten eine kleine Aufmerksamkeit!**

Pralinen- und Trüffel-Päckchen der Patisserie Sprengart!  
(Je 12 Pralinen/16,90 € oder 6 Trüffel/ 14,50€ hübsch verpackt)

Viele weitere Produkte online bei [#einstueckpfalz](http://#einstueckpfalz) erhältlich: [www.einstueckpfalz.de](http://www.einstueckpfalz.de)

**14,50 / 16,90 €**

DIE PLATTFORM FÜR HEIMATGEFÜHL.

Die Pralinen sowie weitere ausgewählte Produkte sind auch beim Tagblatt sowie beim Zweiradhaus Mayer erhältlich. Bahnhofstraße 70a



**Verschenken Sie Lesevergnügen für jeden Tag.**

Ein Tagblatt-Abo, ob in gedruckter Form oder digital, ist das ideale Weihnachts-Geschenk.

Wir beraten Sie gerne.

**Schifferstadter Tagblatt**

Bahnhofstraße 70a  
Telefon 06235/92690  
[www.schifferstadter-tagblatt.de](http://www.schifferstadter-tagblatt.de)  
[info@schifferstadter-tagblatt.de](mailto:info@schifferstadter-tagblatt.de)




# Frauen vor Gewalt schützen

Ministerin Katharina Binz nimmt in Mainz Forderungspapier entgegen

Von Karina Sachs

**MAINZ.** Jeden Tag sind Frauen in Deutschland mit Gewalt konfrontiert. Allein im vergangenen Jahr wurden 180.715 Frauen Opfer häuslicher Gewalt. 52.330 Frauen und Mädchen waren von Sexualstraftaten betroffen. Fast täglich wird in Deutschland ein Femizid verübt: 938 Frauen wurden im vergangenen Jahr Opfer versuchter oder vollendeter Tötungen, von denen 360 tragischerweise tödlich endeten. Die Tendenz geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten ist laut BKA steigend. Gleichzeitig fehlen in Frauenhäusern mehr als 14.000 Plätze.

## Bessere Strukturen und sichere Finanzierung

Angesichts dieser alarmierenden Entwicklung haben die rheinland-pfälzischen Frauennotrufe am Mittwoch ein Forderungspapier an Frauenministerin Katharina Binz (Grüne) übergeben, in dem sie sowohl an Landes- als auch an Bundesregierung appellieren, geschlechtsspezifische Gewalt entschlossen zu bekämpfen. Die Frauennotrufe schließen sich damit der bundesweiten Kampagne des Bundesverbands Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) an, der anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen unter dem Hashtag



**In Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Der Frauen-Notruf Wetterau hat im vergangenen Jahr 191 Frauen beraten, die unter anderem von häuslicher Gewalt betroffen waren.**

Foto: dpa

#verletzt auf die Folgen unzureichender Hilfsangebote aufmerksam gemacht hat.

Die Sprecherinnen der Frauennotrufe betonen, dass der Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt nicht allein auf den Schultern der Betroffenen und Fachstellen liegen dürfe: „Jede Gesellschaft muss Verantwortung überneh-

men, geschlechtsspezifische Gewalt zu verhindern und Betroffenen verlässliche Angebote zu machen“, erklärte Astrid Rund vom Frauennotruf Rhein-Hunsrück. Mit dem sogenannten Gewalthilfegesetz stelle die Bundesregierung die Weichen dafür, dass das Leben nach der Gewalt stabil weitergehen könne.

Den entsprechenden Gesetzesentwurf von Familienministerin Lisa Paus (Grüne) hat das Bundeskabinett am Mittwoch beschlossen. Das Gewalthilfegesetz zielt darauf ab, den Schutz von Frauen vor Gewalt zu verbessern, Leistungen in Schutzeinrichtungen und Fachberatungsstellen für betroffene Frauen kostenfrei an-

zubieten und für eine verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern zu sorgen. Bislang liegt die finanzielle Last größtenteils bei den Ländern und Kommunen, was zu erheblichen regionalen Unterschieden geführt hat. Mit dem geplanten Gesetz soll der Schutz und die Beratung bei geschlechtsspezifischer Gewalt erstmals bundesweit geregelt werden. Demnach müsste sich auch der Bund an der Finanzierung von Frauennotrufen, Frauenberatungsstellen und Frauenhäusern beteiligen.

## Rheinland-Pfalz will Unterstützung erweitern

Auch abgesehen vom Gewalthilfegesetz bleibe der Ausbau der Frauenunterstützungseinrichtungen und die Umsetzung der Istanbul-Konvention ein zentrales Ziel des rheinland-pfälzischen Frauenministeriums, sagte Binz. Derzeit erarbeite die Landesregierung einen Aktionsplan, die im Januar 2025 im Ministerrat beraten wird. „Das Ministerium wird den Ausbau der Frauenhausplätze vorantreiben“, sagte Binz. Zusätzlich sollen Plätze in Anschlussunterkünften geschaffen werden, um Frauen nach ihrem Aufenthalt im Frauenhaus weiter zu unterstützen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags sollen 2026 neun Millionen Euro in den Gewaltschutz investiert werden.

# „Herzstück unserer Festkultur“

CDU fordert das Land auf, Veranstaltern bei den Gema-Gebühren unter die Arme zu greifen

**MAINZ** (dpa/elsa). Auf manchen Weihnachtsmärkten im Land könnte es in diesem Jahr stiller zugehen: Mancherorts wird das Musikprogramm reduziert. Grund sind die Gema-Gebühren, die bei Live-Musik auftritten von Künstlern anfallen. Die CDU-Landtagsfraktion fordert nun von der Landesregierung, Veranstaltern zu helfen. „Musik ist das Herzstück unserer Festkultur und entscheidend für deren einzigartige Atmosphäre. Der drohende Verlust von Live-Musik ist nicht hinnehmbar“, teilte die CDU-Abgeordnete Marion Schneid mit.

Eine bisherige Kulanzregelung bei der Berechnung der Gebühren gebe es in diesem Jahr nicht mehr, sagte der Sprecher des Trierer Weihnachtsmarktes, Thomas Vatheuer. Dies hätte in Trier eine Verdopplung der Gebühren zur Folge gehabt. Daher gebe es nur noch zwei statt neun Live-Musikauftritte.

Auch in Mainz, wo der Weihnachtsmarkt am 28. November startet, wurde das Bühnenprogramm reduziert. Selbst mit dem verringerten Programm – jeweils von Donnerstag bis Sonntag – hätten sich in diesem Jahr die Gema-Gebühren gegenüber früheren Jahren versechsfacht, erklärte Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz (CDU). Die Gesellschaft

für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Gema) vertritt rund 95.000 Musiker, Songwriter, Komponisten und Texter. Grundsätzlich wird immer dann eine Gebühr fällig, wenn Musik öffentlich genutzt wird.

Die CDU-Landtagsfraktion bedauerte, dass die Landesregierung gemeinnützige Organisationen mit den Kosten allein lasse. „Es reicht nicht, wenn die Landesregierung in der Sache nur ihr Bedauern ausdrückt“, meinte Schneid. Es brauche Maßnahmen, um die finanzielle Belastung für Veranstalter zu verringern. Die Landesregierung habe in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage von CDU-Abgeordneten eingeräumt, dass sie „günstigere Gema-Gebühren für Kommunen und das musikalische Angebot auf Weihnachtsmärkten wünschenswert“ fände, aktiv tätig geworden sei sie jedoch nicht, schrieben die Christdemokraten.

Das Dokument ist im Parlamentsserver noch nicht öffentlich einsehbar. Die Fraktion verwies auf Bayern, wo es ihr zufolge einen Pauschalvertrag mit der Gema gebe. So wird künftig auch in Hessen das Problem gelöst. Dort stellt das Land ab 2025 Vereinen mit dem „Gema-Pakt“ bis zu 400.000 Euro im Jahr und vier Jahre lang zur Verfügung.

# FCK nimmt Zweitliga-Spitzenengruppe ins Visier

**FUSSBALL ZWEITE BUNDESLIGA** Der 1. FC Kaiserslautern will seinen Aufwärtstrend auch beim FC Schalke 04 fortsetzen / Trainer Markus Anfang stellt klare Forderungen an sein Team

**KAISERSLAUTERN** (dpa/lrs). Nach elf Punkten aus den vergangenen fünf Spielen schied der 1. FC Kaiserslautern vor dem 14. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga als



Tabellenneunter in Richtung Aufstiegsplätze. Mit einem Sieg beim FC Schalke 04 am Freitag (18.30 Uhr/Sky) würde die Mannschaft von Trai-

ner Markus Anfang endgültig in der Spitzenengruppe der Liga ankommen.

„Ich schaue jetzt nicht jeden Tag auf die Tabelle. Wenn man aber die Chance hat, mit einem Sieg weiter nach oben zu kommen, muss man alles dafür tun, das zu schaffen“, sagte Anfang.

Der FCK-Trainer erwartet in Gelsenkirchen, wo über 6000 Fans die Roten Teufel unterstützen werden, ein intensives Spiel. „Schalke wird mit dem Stadion im Rücken versuchen,

aggressiv zu spielen. Wir sind darauf aber eingestellt. Für uns ist es wichtig, dass wir uns auf unsere Sachen konzentrieren“, betonte der 50-Jährige.

Der Maßstab müsse die gute Leistung in den ersten 65 Minuten beim 3:2-Sieg gegen Eintracht Braunschweig am vergangenen Sonntag sein. „Wir dürfen nie wieder zum Thema kommen, dass wir weniger machen und müssen mit unserer Körpersprache dagegen angehen. Ich wäre froh,

wenn es diese Frage nicht mehr geben würde. Der Gegner darf nie besser sein als wir, weil wir in einem Spiel weniger gemacht haben“, forderte Anfang.

Auf Schalke muss der FCK auf die Langzeitverletzten Hendrick Zuck, Philipp Klement und Jean Zimmer verzichten. Ersatztorhüter Avdo Spahic wurde in dieser Woche erfolgreich am Knie operiert und fällt einige Wochen aus. Aaron Opoku ist krank und steht ebenfalls nicht im Kader.

# Pokal-Coup bringt FCK-Profiabteilung Millionen ein

**KAISERSLAUTERN** (dpa/lrs). Die ausgegliederte Kapitalgesellschaft des 1. FC Kaiserslautern hat im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Überschuss von 4,7 Millionen Euro erzielt. Das teilte Geschäftsführer Thomas



Hengen auf der Jahreshauptversammlung des Fußball-Zweitligisten mit. Entscheidenden Anteil hatten laut Hengen die Mehreinnahmen von 8,3 Millionen aus dem DFB-Pokal, in dem die Pfälzer erst im Endspiel gegen Bayer Leverkusen verloren hatten.

Auch der 1. FC Kaiserslautern e.V. hat erneut ein

positives Ergebnis erwirtschaftet. Der Überschuss ist gegenüber dem Vorjahr um 50.000 Euro auf 304.000 Euro leicht gesunken. Die deutlich größte Einnahmequelle des Vereins sind die Beiträge der Mitglieder, die sich im Geschäftsjahr 2023/24 auf 2,396 Millionen Euro beliefen.

„Die Entwicklung des Vereins schreitet voran. Die Mitgliedsbeiträge halten den Verein am Leben“, sagte Vorstandsmittglied Tobias Frey. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gero Scira verkündete eine neue Rekordzahl von 33910 Mitgliedern.

Das Vereinsvermögen beträgt 6,630 Millionen Euro und entspricht einer Eigenkapitalquote von rund 50

Prozent. Die Gesamthöhe der Verbindlichkeiten verminderte sich aufgrund der hohen Mitgliederzahlen von 6,421 auf 6,167 Millionen Euro. Der Schuldenstand bleibt somit weiter hoch. Dieser resultiert noch aus einer Planinsolvenz der Tochtergesellschaft im Jahr 2020. „Das belastet uns schwer und wir haben die Aufgabe, den Verein zu entschulden“, sagte Frey. „Diese Entschuldung hat die erste Priorität“, meinte der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Rainer Keßler.

2025 soll es den Startschuss für eine bei der Ausgliederung 2018 angedachte „Fansaule“, also eine Möglichkeit zum Aktienkauf für Mitglieder und Fans, geben. Die endgültige Öffnung könnte laut Keßler dann 2026 erfolgen.

# ROMAN



Veröffentlicht als Diogenes Taschenbuch, 2022  
Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © 2021  
Diogenes Verlag AG  
1000 / 12 / 36 / 1  
ISBN 978 3 257 24660 5

Folge 76

»Vielleicht sind es Drogen«, meinte Alaimo nicht sonderlich überzeugt.

Plötzlich fiel Brunetti etwas ein, das Paola ihm vor Jahrzehnten einmal vorgelesen hatte. An den Anlass erinnerte er sich nicht mehr, vermutlich hielt sie damals ein Seminar über den amerikanischen Roman. Jedenfalls las sie ihm eine Szene vor, in der ein Mann heimlich eine Frau beobachtete, die im Haus gegenüber auf dem Bett lag. Sie

besaß einen geheimen Schatz, Goldmünzen, die sie über ihren nackten Leib rieseln ließ. Und er erinnerte sich an die Erregung, die in ihm aufgestiegen war, als Paola – mit ihrem goldenen Haar auf dem Sofa liegend – ihm diese Szene vorlas.

»Oder wie wäre es mit Frauen?«, fragte Alaimo, an Brunetti gewandt, als glaube er, ihre geballte Männlichkeit werde die Sache entscheiden.

»Vielleicht ist es einfach nur Geldgier«, sagte Brunetti.

»Was?«, fragte Alaimo, als widerstrebe es ihm, ein sexuelles Motiv für Borgatos Taten auszuschließen.

»Genau das. Gier. Vielleicht will er einfach nur Geld haben, mehr und immer mehr davon.« Brunetti dachte darüber nach, als habe nicht er, sondern einer der anderen das gesagt. »Manche Leute sind so. Ich selbst kenne ein paar. Es ist die Triebfeder von al-

lem, was sie tun.«

Wie aus weiter Ferne oder über eine schlechte Verbindung fragte Griffoni gedehnt: »Ist das wirklich so wichtig, warum er es tut?« Und als niemand antwortete, setzte sie nach: »Wirklich?« Und als immer noch niemand etwas sagte: »Nein. Es spielt keine Rolle; entscheidend ist nur, dass er es tut. Uns sollte es ausschließlich darum gehen, ihn auf frischer Tat zu ertappen.«

Sie sah zwischen den beiden hin und her, wartete auf irgendeine Reaktion, und als keine kam, sagte sie in das anhaltende Schweigen hinein: »Was uns wieder zu der Schwachstelle führt.«

Irgendwie hatte Griffoni das Kommando übernommen: Die zwei Männer zogen ihre Sessel näher an den Tisch heran, und zu dritt entwickelten sie einen Plan, um Pietro Borgato zur Strecke zu bringen.

25

Ihre Debatte, wie sie Marcello Vio am besten einsetzen könnten, zog sich endlos hin. Mittag kam und ging; irgendwann, als der Hunger sich meldete, schickte Alaimo nach Sandwiches und Getränken. Es kam der Vorschlag, erst einmal in Ruhe zu essen und über etwas anderes zu reden, aber sie fanden kein anderes Thema und waren bald wieder bei der Frage, wie sie Marcello dazu bringen könnten, seinen Onkel zu ... hier geriet die Diskussion ins Stocken, weil Griffoni das Wort »verraten« benutzte und die beiden Männer das für übertrieben hielten.

»Wäre euch täuschen lieber?«, fragte sie. »Oder ›in die Irre führen? Oder, da sie immer noch schwiegen, ›der Polizei ausliefern?«

Statt einer Antwort ging Alaimo erst einmal vor die Tür und bat einen Mitarbeiter, drei Tassen Kaffee zu bringen. Als er sich wieder gesetzt hatte, lenkte er widerstrebend ein: »Also gut. Bleiben wir bei ›Verrat.«

Brunetti ließ sich nicht anmerken, dass Griffoni gewonnen hatte, und stellte einzig fest: »Er muss uns sagen, wann und wo.«

»Für welchen Teil der Operation?«, fragte Griffoni. »Wenn die Frauen von dem größeren Schiff auf Borgatos Boote umgeladen werden oder wenn Borgato sie an Land bringt?«

»Da wir nichts unternehmen können, solange sie in internationalen Gewässern sind«, sagte Alaimo, »brauchen wir nur zu wissen, wo die Übergabe stattfinden soll. Dann können wir ihn abfangen, so wie er anlegt und italienisches Territorium betritt.«

Alaimo holte einen Atlas mit Seekarten aus seinem Bücherschrank, blätterte ein wenig, fand, was er suchte, und leg-

te ihn aufgeschlagen auf den Schreibtisch. Die anderen beiden stellten sich links und rechts neben ihn. Alaimo fuhr mit dem Zeigefinger über die Adria, tippte auf einen Punkt und bewegte den Finger an der Küste entlang nach Westen. »Ich schätze, irgendwo hier wird die Sache steigen«, sagte er und fuhr mit dem Finger zu dem ersten Punkt zurück. »Das große Schiff dürfte ungefähr dort sein, zwölf Meilen vor der Küste.«

Er zeigte auf die Namen einiger anderer Küstenorte. »Da kann man mit kleinen Booten schlecht landen, an den meisten Stellen jedenfalls.«

»Warum?«, fragte Griffoni. »Das Wasser ist zu flach. Boote wie die von Borgato würden schon ein paar hundert Meter vor dem Strand auf Grund laufen. Je nach den Gezeiten natürlich. Da müssten sie die Frauen zwingen, durchs Wasser zu waten, oder

sie müssten sie tragen.«

Er beugte sich über die Karte und las die Ortschaften vor. »Ich schätze, sie interessieren sich für Punkte wie diesen«, sagte er und zeigte auf Duna Verde. Er fuhr mit dem Finger weiter nordwärts. »Oder hier: Spiaggia di Levante. Das wäre auch möglich, aber die Sandbänke sind riskant, weil sie nach jedem Sturm anders aussehen als vorher.«

Alaimo studierte die Karte genauer und zeigte schließlich auf Cortellazzo. »Das wäre die beste Stelle«, sagte er, »aber nicht ungefährlich.« Er lieferte ungefragt die Erklärung: »Hier mündet der Piave in die Laguna. Der Fluss bildet seit Jahrtausenden ständig neue Fahrrinnen und spült sie wieder zu. Selbst meine besten Leute würden zögern, ihn bei Nacht hochzufahren.«

Fortsetzung folgt

# FERNSEHEN / WETTER

### ARD

5.30 ZDF-Morgenmagazin 9.00 Tagess. 9.05 WaPo Bodensee 9.55 Tagess. 10.00 Meister des Alltags 10.30 Wer weiß denn sowas? 11.15 ARD-Buffet. Rezept: Ägyptisches Koshari und Bratkartoffeln von Johannes von Marwa Eidessouky 12.00 Tagess. 12.10 ARD-Mittagsmagazin 14.00 Tagess. 14.10 Rote Rosen 15.00 Tagess. 15.10 Sturm der Liebe

16.00 **HD** **2** Tagesschau  
16.10 **HD** **2** Mord mit Aussicht  
17.00 **HD** **2** Tagesschau  
17.15 **HD** **2** Brisant Magazin  
18.00 **HD** **2** Wer weiß denn sowas?  
18.50 **HD** **2** Quizduell-Olymp Show  
19.45 **HD** **2** Sportschau vor acht  
19.50 **HD** **2** Wetter vor acht  
19.55 **HD** **2** Wirtschaft Magazin

20.00 **HD** **2** Tagesschau  
20.15 **HD** **2** Für immer Sommer: Enthüllungen TV-Kriminalfilm (D 2024) Mit Anke Retzlaff, Felix Herzog. Regie: Michael Rowitz

21.45 **HD** **2** Tagesthemen  
22.20 **HD** **2** Polizeiruf 110: Der Ort, von dem die Wolken kommen Kriminalfilm (D 2019) Mit Verena Altenberger. Die Münchner Kommissare Eychhoff, Cem und Maurer Ermitteln im Fall des verwahlosten und verwundeten Jungen Polou.

23.50 **HD** **2** Kommissar Wallander: Ein Mord im Herbst Kriminalfilm (GB/USA/D 2012) Mit Kenneth Branagh

1.20 **HD** **2** Tagesschau  
1.25 **HD** **2** Für immer Sommer: Enthüllungen TV-Kriminalfilm (D 2024) Mit Anke Retzlaff  
2.55 **HD** **2** Tagesschau  
4.30 **HD** **2** ttt – titel, thesen, temperamente Magazin

### ZDF

5.30 MoMa 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. U.a.: Risiko Microcars? Wie sicher sind sie bei Unfällen? 10.30 Notruf Hafenkante. Rache für mon cœur 11.15 SOKO Wismar. Krimiserie. Der Tod trägt Weiß 12.00 heute 12.10 ARD-Mittagsmagazin 14.00 heute – in Dtl. 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares

16.00 **HD** **2** heute – in Europa  
16.10 **HD** **2** Die Rosenheim-Cops  
17.00 **HD** **2** heute  
17.10 **HD** **2** hallo deutschland  
18.00 **HD** **2** SOKO Linz Krimiserie. Durch die Nacht  
19.00 **HD** **2** heute / Wetter  
19.25 **HD** **2** Bettys Diagnose Krankenhausserie. Kampfgeist

20.15 **HD** **2** Jenseits der Spree Krimiserie. Tod in der Königsheide. Die Umweltaktivistin Helene wird tot im Berliner Naturschutzgebiet Königsheide gefunden. Am Tatort entdeckt die Mavi und Robert seltsame Kreppbänder und eine Kinderpuppe. Helene hatte sich für den Schutz des Waldes eingesetzt.

21.15 **HD** **2** SOKO Leipzig Krimiserie. Caspar  
22.00 **HD** **2** heute journal  
22.30 **HD** **2** heute-show Show

23.00 **HD** **2** ZDF Magazin Royale  
23.30 **HD** **2** aspekte Geh mir weg mit Klima Wen kümmert noch die Erderwärmung?

0.15 **HD** **2** heute journal update  
0.30 **HD** **2** Ermittler! Dokumentationsreihe. Gefährliches Zuhause  
1.15 **HD** **2** Sisis große Liebe? Kaiser Franz Joseph I. Doku  
2.00 **HD** **2** Die letzten Geheimnisse des Orients Dokureihe

### RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur 6.00 Punkt 7 6.00 Punkt 7 8.00 Punkt 8 9.00 GZSZ 9.30 Unter uns 10.00 Ulrich Wetzlar – Das Strafgericht. Doku-Soap  
11.15 SOKO Wismar. Krimiserie. Der Tod trägt Weiß 12.00 heute 12.10 ARD-Mittagsmagazin 14.00 heute – in Dtl. 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares

16.00 **HD** **2** Ulrich Wetzlar Doku-Soap  
17.00 **HD** **2** Ulrich Wetzlar – Das Strafgericht. Doku-Soap  
17.10 **HD** **2** Unter uns Daily Soap  
18.00 **HD** **2** Explosiv – Magazin  
18.30 **HD** **2** Exklusiv – Das Star-Mag.  
18.45 **HD** **2** RTL Aktuell  
19.05 **HD** **2** Alles was zählt Daily Soap Gute Zeiten, schlechte Zeiten  
19.40 **HD** **2** Ninja Warrior Germany Halbfinale (2/2). Moderation: Laura Wontorra, Jan Köppen, Frank Buschmann. Im zweiten Halbfinale treten 36 Athleten und Athletinnen an, um ins Finale zu kommen. Die Besten 30 und sechs Final-Ticket-Gewinner und Gewinnerinnen sowie die zwei besten Frauen aus beiden Shows kommen weiter. Geldprämien gibt es für den schnellsten Athleten oder für die schnellste Athletin.

20.15 **HD** **2** Höher, schneller, weiter (5) Show. Mit Moritz Hans, Viktoria Krämer, René Casselly  
0.00 **HD** **2** RTL Nachtjournal  
0.35 **HD** **2** CSI: Miami Krimiserie. Abbrucharbeiten für alles / Immer Ärger mit Steven / Kein Kinderspiel. Mit David Caruso  
3.00 **HD** **2** CSI: New York Krimiserie. Über den Werken / Entpuppt / Im Untergrund. Mit Gary Sinise

### SAT.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Zu Gast: Sascha Zöllner, Marie Helmschmied. Mod.: Marlene Lufen, Christian Wackert 10.00 Auf Streife. Doku-Soap. Der Kampf um Elisa / Findet Nori / Die Leiden eines Mannes 13.00 Auf Streife – Die Spez. Doku-Soap. Papa sieht rosa / Eine ganz neue Liebe 15.00 Auf Streife – Die neuen Einsätze. Doku-Soap. Lost and found

16.00 **HD** **2** Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt  
17.00 **HD** **2** Notruf Reportagerihe Der große Durchbruch  
18.00 **HD** **2** LenBen hilft Gläserne Kindheit / Verliebt verlobt verklagt  
19.00 **HD** **2** Die Spreewaldklinik Dramaserie. Auf dünnem Eis  
19.45 **HD** **2** SAT.1: newstime

20.15 **HD** **2** The Voice of Germany Show. Halbfinale. Coach: Yvonne Catterfeld, Tim Kamrad, Mark Forster, Samu Haber. Mod.: Melissa Khalaj, Thore Schölermann. Nach den Teamfights steht die erste Live-Show an, die gleichzeitig eine Art Halbfinale ist. Die verbliebenen Gesangstalente tragen jeweils einen Song vor. Die Zuschauer entscheiden per Televoting, welche Kandidaten weiter kommen und somit im großen Finale um den Sieg stehen werden.

0.00 **HD** **2** Glanz, Glamour, große Stars – über 80 Jahre Holiday on Ice Dokumentation Piero aus Chemnitz schafft den Sprung ins Ensemble von Holiday On Ice.  
1.05 **HD** **2** The Voice of Germany Show. Halbfinale. Coach: Yvonne Catterfeld, Tim Kamrad, Mark Forster, Samu Haber  
4.00 **HD** **2** Die dreisten drei. Show

### PRO 7

5.30 Galileo 6.25 Die Simpsons 6.55 Die Simpsons 7.50 Brooklyn Nine-Nine 8.45 The Middle 9.40 Two and a Half Men 11.00 The Big Bang Theory 12.15 Scrubs 13.15 Two and a Half Men 14.40 The Middle. Der Optimist / Die Sprechzeiten 15.40 The Big Bang Theory. Comedyserie. Lebe lang und in Frieden / Zwischen zwei Frauen / Das emotionale Außenlo

17.00 **HD** **2** taff Mod.: Annemarie Carpendale, Christian Düren  
18.00 **HD** **2** ProSieben: newstime  
18.10 **HD** **2** Die Simpsons Zeichentrickserie. Liebe liegt in der N2-02-Ar-CO2-Ne-He-CH4 / Die Frau im Schrank  
19.05 **HD** **2** Galileo Magazin. Fragen an zwei Wrestling-Superstars

20.15 **HD** **2** The Dark Knight Rises Actionfilm (GB/USA 2012) Mit Christian Bale. Regie: Christopher Nolan. Bruce Wayne, der sich in seine Villa zurückgezogen hat, wird durch den Anarchisten Bane zur Rückkehr als Batman gezwungen. Der Ultra-Bösewicht bedroht die Stadt mit einer Atombombe und sorgt dafür, dass sich die Gefängnistüren für alle Strafgefangenen öffnen, woraufhin in der Metropole das blanke Chaos ausbricht

23.40 **HD** **2** Split Horrorthriller (USA/J 2016) Mit James McAvoy, Anya Taylor-Joy, Betty Buckley. Regie: M. Night Shyamalan. Der Kidnapper Kevin hat mindestens 23 Persönlichkeiten, extrem zerstörerische, aber auch einige liebenswerte.

2.00 **HD** **2** ProSieben: newstime  
2.05 **HD** **2** The Dark Knight Rises Actionfilm (GB/USA 2012)

### SWR RP

6.00 Morningshow – Visual Radio 7.55 Sturm der Liebe 8.45 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.30 Tierärztin Dr. Mertens 10.20 Nashorn, Zebra & Co. 10.50 Brisant 11.20 Eisenbahn-Romantik 11.50 Verrückt nach Meer 12.40 ARD-Buffet 13.25 Die Besten im Südwesten 13.55 Gefragt – Gejagt 14.40 Meister des Alltags 15.10 Quizduell-Olymp

16.05 **HD** **2** Kaffee oder Tee  
17.05 **HD** **2** Kaffee oder Tee  
17.05 **HD** **2** Kaffee oder Tee  
Magazin. Der SWR Nachmittag U.a.: Live backen: Lebkuchen-Nikoläuse  
18.00 **HD** **2** SWR Aktuell RP  
18.15 **HD** **2** Landesschau  
19.30 **HD** **2** SWR Aktuell RP

20.00 **HD** **2** Tagesschau  
20.15 **HD** **2** Advent live – Weihnachtsmärkte unter Kirchen Übertragung. Dieses Jahr wird direkt vom Weihnachtsmarkt in Speyer gesendet, der vor dem berühmten Dom beginnt.

21.45 **HD** **2** SWR Aktuell RP Magazin  
22.00 **HD** **2** Nachtcafé Talkshow Warum? Zu Gast: Annika Schenckheimer, Ruprecht Schmidt, Sandra Mittank, Bettina Göring, Stefan Kappler, Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello

23.30 **HD** **2** Kurzstrecke mit Pierre M. Krause Show. Nelson Müller will in Essen trinken / Uwe Ochsenknecht ist auch dabei

0.20 **HD** **2** Einer wie Erika Drama (A/D 2018) Mit Markus Freistätter, Marianne Sägebrecht, Cornelia Obonya Regie: Reinhold Bilgeri

1.50 **HD** **2** Eisenbahn-Romantik  
2.25 **HD** **2** Kaffee oder Tee Magazin

### HR

7.20 funkkolleg.Klima 7.45 alle wetter 8.00 Maintower 8.25 hessenschau 8.55 Die Ratgeber 9.25 Alles Wissen 10.10 Freunde und Genießer in den baskischen Kochclubs 10.40 Die Balearen Inseln 11.25 Sturm der Liebe 12.15 Gefragt – Gejagt 13.00 Der Winzerkönig 13.45 Familie Dr. Kleist 14.30 Giraffe, Erdmännchen & Co. XL

16.00 **HD** **2** hallo hessen Magazin  
16.45 hessenschau Magazin  
17.00 hallo hessen Magazin  
17.45 hessenschau Magazin  
18.00 Maintower Magazin  
18.25 **HD** **2** Brisant Magazin  
18.45 **HD** **2** Die Ratgeber Magazin  
19.15 **HD** **2** alle wetter  
19.30 **HD** **2** hessenschau Magazin

20.00 **HD** **2** Tagesschau  
20.15 **HD** **2** Japan – Kommt auf die Bucket List Dokumentation Alte Tempelanlagen, moderne Wolkenkratzer und die vielfältige japanische Küche – Nina Heins und Felix Leichum erkunden Japan.

21.45 hessenschau Magazin  
22.00 **HD** **2** NDR Talk Show Zu Gast: Florian Schroeder, Michael Mittermeier, Jasna Fritz Bauer, Helen Schneider, Cordula Strattmann, Denise M'Baye u.a.

0.00 **HD** **2** Verurteilt! Natural Dorf Killers. Gerichtsreporterin Heike Boruffka und Podcaster Basti Red sprechen über echte Kriminalfälle, echte Urteile und die deutsche Justiz.

1.15 **HD** **2** Limbo – Gestern waren wir noch Freunde Dramaserie Et obscurus solis / Limbo  
2.35 **HD** **2** alle wetter  
2.50 **HD** **2** Home Sweet Rome Serie

### WDR

8.25 Gefragt – Gejagt 9.10 Servicezeit 9.40 Aktuelle Stunde 10.25 Lokalzeit 10.55 Planet Wissen 11.55 Elefant, Tiger & Co. 12.45 aktuell 13.00 Das Waisenhaus für wilde Tiere – Abenteuer Afrika 13.50 Panda, Gorilla & Co. 14.20 Morden im Norden 16.00 aktuell 16.15 Hier und heute 18.00 aktuell / Lokalzeit 18.15 Unsere eigene Farm – Hier blüht uns was (1/4) 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Die ersten Polizistinnen in NRW. Dokumentation 21.00 Als die Polizei noch im Käfer kam – Blaulichtgeschichten aus NRW 21.45 aktuell 22.00 Kölner Treff 0.00 Roland Kaiser – Das große Konzert

### BAYERN BR

10.10 Panda, Gorilla & Co. 11.00 Giraffe, Erdmännchen & Co. 11.50 Planet der Liebe 12.35 Gefragt – Gejagt 13.20 Quizduell – Olymp 14.10 WaPo Berlin 15.00 aktiv und gesund 15.30 Schnittgut 16.00 BR24 16.15 Wir in Bayern 17.30 Abendschau – Extra 18.00 Abendschau 18.30 BR24 19.00 Unser Land 19.30 Landgasthäuser 20.00 Tagesschau 20.15 Watzmann ermittelt. Krimiserie. Freier Fall / Tod eines Rangers 21.50 BR24 22.05 Drei. Zwo. Eins. Michl Müller. Show. Weihnachten 22.50 \* Sartana – Bete um deinen Tod. Western (I/D/F 1968) Mit Gianni Garko 0.20 \* Sartana kommt. Western (I/E 1970)

### 3SAT

10.15 Wale und wilde Inseln: Segeln an Kanadas Pazifikküste 10.30 Rundschau 11.20 Vom Manager zum Käser – Neubeginn als Lehrling 11.55 Neuer Rhythmus für das Leben – Tanzen als Therapie 12.25 Puzzle 12.55 Against All Gods – Die Glaubens-WG 13.20 Die Vermessung der Erde 14.50 Verlorenes Wissen 16.15 Wunderwelt Chemie. Dokureihe. U.a.: Die Bausteine der Natur 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15 \* Monte Verità – Der Rausch der Freiheit. Drama (CHI/A/D 2011) Mit Maresi Riegner 22.00 ZIB 2 22.30 \* Die Faust im Nacken. Drama (USA 1954) 0.15 10vor10. Nachr.

### Sport1

5.00 Teleshopping 7.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge 9.30 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott 9.45 Deals 4 Wheels – Schlitten. Schrauben, Scheine machen (2) 10.35 American Pickers – Die Trödelmüller 12.15 My Style Rocks 14.45 Storage Hunters. Drogenlager / Truckeur Auktion / Diamantenleger / Dumm und dümmere 16.45 My Style Rocks. Gala 19.15 Container Wars. Dokureihe. Glück auf Rädern / Geheimnisse des Orients 20.15 Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show. Mod.: Jochen Stutzky 22.45 My Style Rocks. Show. Gala 1.15 SEK Ludolf – Das Schrott-Einsatz-Kommando. Doku-Soap

### KABEL1

5.05 Elementary 10.10 The Mentalist. Zwei Fälle, ein Plan / Frau am Steuer / Orangenblüteness / Die Spur der Steine / Neugier ist der Katze Tod 14.50 Castle. Fremdsprache Nord 15.50 newstime 16.00 Castle. Der Club der Meisterdetektive 16.55 Abenteuer Leben täglich. LoT: Beste Steakhäuser in New York 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal. U.a.: Lükke's Speicher", Lübeck 18.55 Achtung Kontrolle! Camper – Checker Axel Osterloh kontrolliert bei DIY-Tüftlern. Hat sich der Umbau gelohnt? 20.15 Das letzte Lebenszeichen. Reportagerihe 22.20 Deutschlands spektakulärste Kriminalfälle. Dokureihe 0.15 SPIEGEL TV Verbrechen

### VOX

5.05 CSI: NY 7.40 CSI: Den Tätern auf der Spur 11.15 CSI: Miami 15.00 Shopping Queen. Doku-Soap 16.00 Guidos Deko Queen. Doku-Soap 17.00 Zwischen Tüll und Tränen. Dokumentation. Dresden, „Weißes Gewölbe“ / Eching, „Waterstradt Brautmoden“ 18.00 First Dates. Doku-Soap 19.00 Das perfekte Dinner. Doku-Soap. U.a.: Tag 5: Rodli, Ruhrgebiet 20.15 Goodbye Deutschland! Liebe bis ans Ende der Welt. Reportagerihe. Tina Rusin + Levke Kersting: Tänzerin in Hollywood und Liebesaus für Sansibar 22.15 \* Jurassic World: Das gefallene Königreich. Abenteuerfilm (USA/E/CHN 2018) 0.50 vox nachrichten

### KIKA

7.45 Sesamstraße 8.05 Zoés Zauberschrank 8.40 Lauras Stern 9.05 Simon Superhase 9.15 Ene Mene Bu 9.25 Wuffel, der Wunderhund 9.35 Jan & Henry – die Fragenforscher 9.50 Die Abenteuer des kleinen Hasen 10.10 KIKANINCHEN 10.15 Meine Freundin Conni 11.00 logo! 11.10 Mumintal 12.20 Mascha und der Bär 12.25 Garfield 12.50 Tashi 13.15 Zoom 13.40 Glow 14.10 Schloss Einstein – Erfurt 15.00 Tinka und die Königsspiele 15.45 Peter Pan – Neue Abenteuer 16.10 Power Sisters 16.35 The Garfield Show 16.45 Minus Drei und die wilde Lucy 17.00 Anna und die wilden Tiere 17.25 Die Schlümpfe 17.45 Pirate Academy 18.10 Pettersson und Findus 18.35 Tilda Apfelkern 18.50 Sandmännchen 19.00 Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa. Trickserie 19.25 logo! Magazin

### NDR

11.30 Rudern an der slowenischen Riviera 11.40 Rentnercops 12.25 In aller Fr. 13.10 IAF – Die jungen Ärzte 14.00 Nicht von Papp: Wie Papier hergestellt und recycelt wird 14.30 Baumaschinen XXL – Vom Hafen in den Steinbruch 15.00 Info 15.15 Abenteuer Diagnose 16.00 Info 16.15 Gefragt – Gejagt 17.00 Info 17.10 Seehund, Puma & Co. 18.00 Regional 18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagess. 20.15 Mit Herzbild durch die Hochsaison – Kleine Inseln, viele Gäste, großer Einsatz 21.15 Meyer-Burckhardts Zeitreisen 21.45 Info 22.00 Talk Show 0.00 NDR Talk Show Classics

### PHOENIX

5.30 Morgenmagazin 9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort 10.30 Sicherheitshalber 11.30 phoenix plus 12.00 phoenix vor ort 12.45 phoenix runde 13.30 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 Ukraine Krieg nachgehakt 15.00 runde 16.00 maybritt illner 17.05 Ukraine Krieg nachgehakt 17.15 Aktuelle Reportage 17.30 der tag 18.00 Doku 20.00 Tagesschau 20.15 Hitlers Sklaven – Die Geschichte der NS-Zwangsarbeit. Doku. Ausbeutung / Vernichtung / Sühne 22.30 Guernseys Kriegskinder – Das Erbe der deutschen Besatzung 23.00 phoenix der tag 0.00 phoenix persönlich

### ARTE

6.30 Kuba – Die Stunde der Boxerinnen 7.25 Stadt Land Kunst 9.00 Sibirien: Die Eisschneider von Jakutsk 9.55 Naturparadies Armenien 12.10 Die Schildkröten-Retter vom Mittelmeer 12.40 Stadt Land Kunst 14.15 \* Meinen Hass bekommt ihr nicht. Drama (D/F/B 2022) 16.55 Wilde Wege (4/6) 17.50 Wildes Dänemark (5/5) 18.35 Leben an der Nordsee (5/5) 19.20 Arte Journal 19.40 Ein Friedhof wie kein anderer 20.15 \* Kommt ein Vogel geflogen. Komödie (D 2023) Mit Britta Hammelstein 22.00 Ich lasse mir nichts mehr gefallen. TV-Komödie (F 2023) 23.40 Gossip – Sounds Like Art: Neue Nationalgalerie Berlin (2/2)

### EUROSP. 1

8.30 Segeln: SailGP 9.30 The Power of the Olympics 9.45 Langlauf: Weltcup. 10 km klassisch Damen 11.10 Nordische Kombination: Weltcup. Skispringen: Herren (HS 142), 1. Tag 12.25 Langlauf: Weltcup. 10 km klassisch Herren 14.00 Snooker: UK Championship. Viertelfinale 17.05 Skispringen: Weltcup. Herren Qualifikation (HS 142) 18.10 Langlauf: Weltcup. 10 km klassisch Damen 18.45 Ein Friedhof wie kein anderer 20.15 \* Herren Qualifikation (HS 142) 20.00 Radsport: Track Champions League. 1. Tag 23.00 Snooker: UK Championship. Viertelfinale 23.30 Segeln: SailGP

### RTL2

5.10 Der Trödeltrupp. Doku-Soap 10.00 Frauenauslauf. Doku-Soap. Claudia (24) tauscht mit Doris / Heute tauschen Birgit (46) und Nadine (25) die Familien 13.55 Herren (HS 142), 1. Tag für Tag Benzbaracken. Doku-Soap. Hate Speech Snooker: UK Championship. Viertelfinale 17.05 Echte Promis, echtes Leben. Doku-Soap. Großes Kino 17.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock. Doku-Soap. Wann gibt's endlich Essen? / Geschenk mit Hindernissen 20.15 \* Olympus Has Fallen – Die Welt in Gefahr. Actionthriller (USA 2013) Mit Gerard Butler 22.25 \* The Gentlemen. Actionfilm (GB/USA 2019) 0.45 \* Get the Gringo. Actionfilm (USA/MEX 2012)

### MDR

6.20 Sturm der Liebe 7.10 Rote Rosen 8.00 Sturm der Liebe 8.50 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.40 WaPo Bodensee 10.30 Elefant & Co. 10.58 aktuell 11.00 In aller Fr. 12.30 Zimmer mit Stall: Tierisch gute Ferien. TV-Komödie (D 2019) 14.00 MDR um 2 14.25 Elefant & Co. 15.15 Gefragt – Gejagt 16.00 um 17.45 aktuell 18.05 Wetter 18.10 Brisant 18.54 Sandmännchen. Reihe. Musifant: „Hoch auf den Vulkan“ 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Elefant & Co. Reportagerihe 20.15 Die Schlag des Monats. Show. November 21.45 MDR aktuell 22.00 Riverboat. Talkshow 0.05 Legal Affairs. Dramaserie

— Legende —

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- ☒ = Untertitel
- ☒ = High Definition
- ⊕ = Stereo
- ⊕ = Zweikanal
- ⊕ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

# Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

## DAS WETTER HEUTE

**Wind aus Ost**  
6 km/h

**Astronomische Daten für Schifferstadt:**  
07.59 16.30  
06.13 15.05

0-Grad Grenze: 1400m

**Legende:**  
Max. Min.  
Maximal- und Minimaltemperatur des 24h-Tages

**Mondphasen:**  
Neu-mond 01.12. Voll-mond 15.12. Abn. Mond 22.12.

**Aussichten für Schifferstadt:**  
Sa 6° So 4° Mo 6° Di 7°  
-1° 0° 1° 4°

**Pegelstände (gestern 5:00 Uhr)**

Karlsruhe	547	(-19) cm
Worms	239	(+45) cm
Mainz	314	(+33) cm
Bingen	210	(+22) cm
Kaub	224	(+28) cm
Frankfurt	164	(+4) cm

**Wetter Deutschland**

Aachen	sonnig	7°
Berlin	wolkig	7°
Bremen	heiter	5°
Dortmund	heiter	6°
Dresden	bedeckt	4°
Düsseldorf	sonnig	8°
Erfurt	wolkig	4°
Frankfurt	heiter	7°
Freiburg	wolkig	8°
Görlitz	bedeckt	5°
Hamburg	wolkig	7°
Hannover	heiter	6°
Helgoland	heiter	8°
Karlsruhe	wolkig	7°
Konstanz	wolkig	5°
Köln	heiter	7°
Leipzig	heiter	6°
Magdeburg	wolkig	6°
Mannheim	heiter	6°
München	heiter	5°
Nürnberg	wolkig	7°
Oberstdorf	heiter	4°
Rügen	bewölkt	6°
Saarbrücken	wolkig	6°
Schwerin	wolkig	7°
Stuttgart	wolkig	7°
Sylt	wolkig	9°
Zugspitze	heiter	-4°

**Belastung für den Körper:** keine, gering, mittel, stark

**Biowetter**

Atemwegsbeschwerden	😊
Asthma	😞
Rheumaschmerzen	😞
Leistung	😊
Phantomschmerzen	😞
Bluthochdruck	😊
Erkältungsgefahr	😊
Gicht	😊
Krämpfe	😊
Kolik	😊

**Wetter weltweit**

Antalya	sonnig	18°
Athen	heiter	18°
Barcelona	sonnig	18°
Catania	sonnig	22°
Djerba	heiter	-2°
Dublin	sonnig	22°
Dublin	Regen	13°
Iraklion	sonnig	19°
Istanbul	heiter	15°
Kapstadt	sonnig	27°
Las Palmas	heiter	28°
Lissabon	Regenschauer	21°
London	heiter	10°
Madrid	wolkig	16°
Mailand	heiter	10°
Moskau	bedeckt	0°
New York	bewölkt	8°
Nizza	heiter	17°
Peking	sonnig	11°
Palma de M.	heiter	20°
Paris	wolkig	8°
Prag	bedeckt	4°
Rom	heiter	16°
Stockholm	bedeckt	6°
Sydney	Regenschauer	23°
Tokio	heiter	18°
Tunis	heiter	21°
Venedig	heiter	11°
Warschau	bedeckt	6°
Wien	Regen	5°
Zürich	wolkig	5°

➔ Mehr Wetter unter [www.schifferstadter-tagblatt.de](http://www.schifferstadter-tagblatt.de)

# Für Sie vor Ort



## Zeitung schafft Vertrauen.

Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man.

Diese starke Verankerung macht sie auch zum idealen Werbemedium.

**Schifferstadter Tagblatt**

Ihre Tageszeitung seit 1905!

